



Rolleiflex 6008 integral

Neuer Weltstandard im Mittelformat
für die professionelle Fotografie

Color Foto	Foto	Foto	Foto	Foto	Foto
LESERWAHL	WAHL	WAHL	WAHL	WAHL	WAHL
1994	93	92	91	90	89
DIE BELIEBTESTEN	BTESTEN	BTESTEN	ESTEN	ESTEN	ESTEN
KAMERAS	ERAS	ERAS	ERAS	ERAS	ERAS

Rollei
fototechnic



Rolleiflex-6000-System – seit vielen Jahren richtungsweisend

Tausende Berufsfotografen und ambitionierte Hobbyfotografen in aller Welt arbeiten erfolgreich mit einem der Kameramodelle dieses Systems. Sie vertrauen dabei der Kompetenz eines Herstellers mit der längsten Erfahrung in der elektronischen Mittelformattechnik. Aber die Tradition allein ist es nicht, die Fotografen zur Rolleiflex greifen läßt. Es ist vor allem die Erkenntnis, eine Kamera in der Hand zu halten, die ganz auf die Anforderungen der täglichen Praxis zugeschnitten ist. Durch innovative Technik, eine einzigartige Ausstattung und einen unerreichten Handhabungskomfort. Denn noch nie zuvor gab es im Mittelformat ein Kamerasystem mit so vielen Möglichkeiten.

Die Rolleiflex 6008 integral setzt die Tradition der Rolleiflex 6008 professional fort. Sie verbindet deren herausragende Eigenschaften mit vielen neuen Funktionen und Möglichkeiten. Sie alle sind darauf abgestimmt, dem Fotografen auch die schwierigsten Aufgaben zu erleichtern und neue Arbeitsbereiche zu erschließen. In der klassischen genauso wie in der digitalen Fotografie und elektronischen Bildverarbeitung.

Rolleiflex 6008 integral – technisch und wirtschaftlich überlegenes Komplettsystem

Die Rolleiflex 6008 integral verkörpert in idealer Weise die erfolgreiche Rolleiflex-Produktphilosophie, wonach professionelle Spitzenkameras von Hause aus so komplett ausgestattet sein sollten, daß sie allen Aufgabenbereichen voll gewachsen sind. Deshalb brauchen Sie auch nicht einzelne Bauteile zusammenzustellen und einzeln zu kaufen. Der motorische Filmtransport ist genauso integriert wie die TTL-Belichtungsmessung mit ihren verschiedenen Funktionen. Der wiederaufladbare NC-Akku gehört ebenso zum Lieferumfang wie das Schnellladegerät und der Funktionshandgriff. Kurz: Die Rolleiflex 6008 integral ist die kompletteste Systemkamera am Markt. Und deshalb auch ausgesprochen preiswert. Das erkennen Sie spätestens dann, wenn Sie einmal Funktion für Funktion mit anderen Systemen vergleichen.

Wertvolle Auszeichnungen bestätigen das zukunftsweisende Rolleiflex-6008 Konzept



Die renommiertesten Design-Zentren attestierten der Kamera auf Anhieb ein innovatives Design und hohen Gebrauchsnutzen.

Bewertet wurden dabei neben Gestaltungsqualität und Gebrauchsnutzen auch Sicherheit und Umweltfreundlichkeit.

Die Leser der deutschen Fotozeitschrift „Color-Foto“ wählten die Rolleiflex 6008 professional 1989, 1990, 1991, 1992, 1993 und 1994 zur besten



bzw. beliebtesten Mittelformat-Spiegelreflexkamera.

Und vom „Foto-Magazin“ wurde die Rolleiflex 6008 SRC 1000 hinsichtlich professioneller Ausstattung, hervorragender Verarbeitungsqualität und ungewöhnlichem Bedienungskomfort mit der Topbewertung „absolute Spitze“ herausgestellt.

Wichtiger aber als jede Auszeichnung sind Rollei Lob und Anerkennung der Kunden in aller Welt.

■ Im Kamerakörper integrierte TTL-Belichtungsmessung, die unabhängig von den verwendeten Sucheraufsätzen und Objektivvorsätzen voll wirksam bleibt.

■ Variable Meßcharakteristik und Wahl zwischen mittenbetonter Mehrzonenmessung, Spot und Multi-Spot.

■ Aufgabenorientierte Belichtungsprogramme Zeit-, Blenden- und Programmautomatik sowie manuelle Nachführungsmessung. Für spezielle Aufnahmesituationen Belichtungsspeicherung und -korrektur, Belichtungsreihen-Automatik, Mehrfachbelichtung.

■ Professionelle TTL-Blitzbelichtung für perfektes Ausleuchten oder dosiertes Aufhellen mit Blitzsynchronisation bis zur kürzesten $1/500$ bzw. $1/1000$ Sekunde.

■ Perfektes Suchersystem mit wechselbaren Aufsätzen und Einstellscheiben sowie Anzeige der aufnahmerelevanten Daten im Sucher.

■ Motorischer Filmtransport für Einzelbild und Serienaufnahmen mit 2 Bildern pro Sekunde.

■ Selbstauslöser mit 10 sek. Vorlauf.

■ Praxisgerechter abnehmbarer Funktionshandgriff für optimale Kamerahandhabung in allen Aufnahmesituationen.

■ Professionelle Schnell-Wechselmagazine für 6x6 und 4,5x6 mit Filmempfindlichkeitseingabe, einzigartigem Laminar-Rollo, vorladbaren Filmeinsätzen und zeitsparender Filmvorschub- und Aufspulautomatik.

■ Leistungsstarker NC-Akku mit Schnellladegerät und Ladezustandsanzeige im Sucher.

■ Zeiss Objektivprogramm der Spitzenklasse von 30 bis 1000 mm. Exklusive Objektivreihe von Schneider-Kreuznach mit hochgeöffneten Superobjektiven Zooms, Shift, Weitwinkel- und apochromatischen Spezialobjektiven.

■ Praxisgerechtes Systemzubehör für alle Bereiche der klassischen und digitalen Fotografie sowie der elektronischen Bildverarbeitung.

Trotz des wohlbegründeten Komplettkonzepts ist die Rolleiflex 6008 integral Teil eines nach oben offenen Systems, das durch die Wahl verschiedener Objektive, Wechselmagazine und Spezialzubehörs ausgebaut werden kann. Damit hält sie unangefochten die Spitzenposition fotografischer Leistungsfähigkeit im Mittelformat.

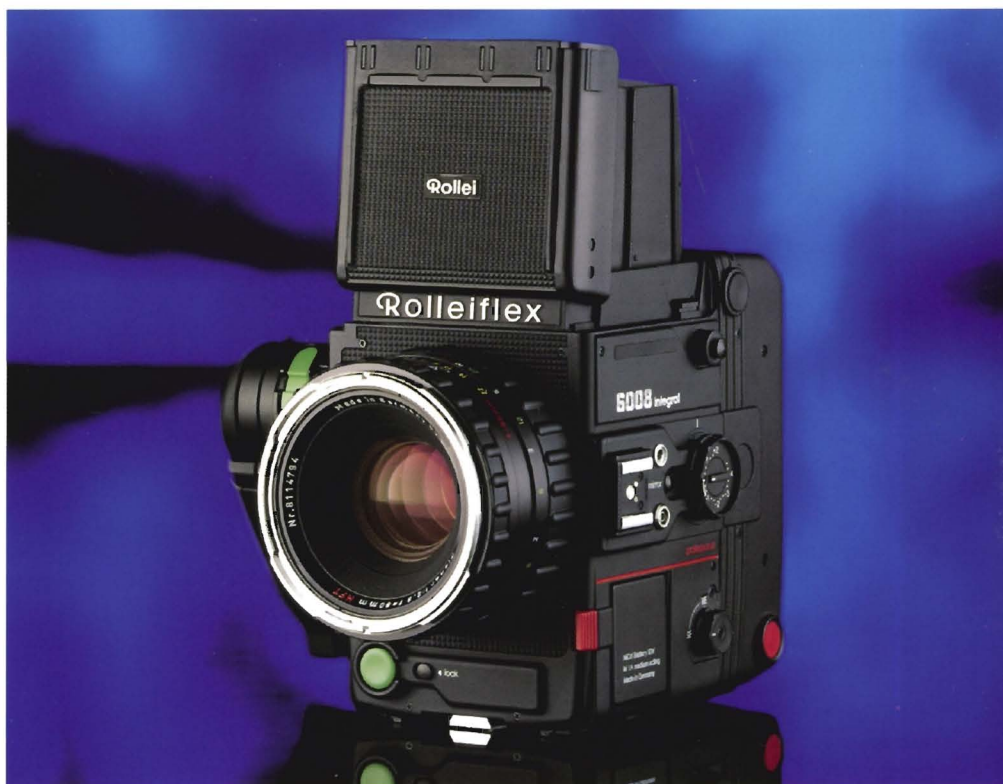
Rolleiflex 6008 integral

Die Rolleiflex 6008 integral baut auf den Stärken der 6008 professional auf und erhielt serienmäßig bemerkenswerte Zusatzfunktionen: Erweiterung des Meßbereichs bei Spot und Integral bis 0 EV (!), automatische Verschlusskontrolle bei jeder Auslösung durch neue **ASC-Technik (automatic shutter control)**, prozessorgeleitete Verschlussansteuerung für noch höhere Präzision und Lebensdauer, bis zu 3 LV dosierbare automatische Blitzaufhellung, geräuschgedämpfter Spiegelantrieb, Spiegelvorauslösung mit nachträglichen Shiftmöglichkeit der Einstellparameter, Langzeitbelichtung über B- und T-Einstellung, Selbstauslöser mit automatischer Spiegelvorauslösung für erschütterungsfreie Belichtung, automatische CheckControl-Anzeigen.

Maximale Flexibilität und Anpassung durch MasterControl-Steuergerät

Als kompetenter Anbieter professioneller Fotosysteme kennt Rollei die differenzierten Wünsche seiner Kunden, was Ausstattung und Funktionen „ihres“ Werkzeugs angeht. Dem trägt Rollei jetzt mit einem, als MasterControl bezeichneten, Steuergerät Rechnung.

- Es eröffnet der Kamera viele zusätzliche Möglichkeiten, die es sonst nur unter Einsatz mehrerer Zubehörgeräte gäbe.
- Bestimmte Kameragrundwerte können mit dem MasterControl verändert und auf Wunsch auf die Kamera übertragen werden.
- Schließlich läßt sich die Kamera über das Steuergerät auch fernbedienen und auslösen.



Das MasterControl-Steuergerät kann anstelle des Handgriffs am Zeitenrad der Kamera angesteckt, auf einer Zubehörschiene bzw. am Stativ befestigt oder als Fernbedienung über Verlängerungskabel betrieben werden.



Einen Überblick über seine Möglichkeiten finden Sie auf Seite 27. Außerdem wird bei den Einzel-funktionen der Kamera mit dieser Vignette jeweils auf die zusätzlichen Funktionen und Variationsmöglichkeiten hingewiesen.

- ① Wechselmagazin für vorladbare Filmein-sätze mit Eingabe der Filmempfindlichkeit, Bildzählwerk und integriertem Laminar-Rollo
- ② Filmempfindlichkeitseingabe für ISO 25/15° bis 6400/39°

- ③ Entriegelungsknopf für das Magazin
- ④ Befestigung für Trageriemen
- ⑤ Taste für Blenden und Schärfentiefe-kontrolle



- ⑥ Zentralschalter für Ausschaltung, Einzel- und Serienaufnahmen, Belichtungsreihen-Automatik
- ⑦ Faltlichtschacht mit großer auswechselbarer Sucherlupe

- ⑧ Federnd gelagerte und arretierbare Taste für Belichtungsmessung und Meßwert-speicherung, aktiviert Anzeigen im Sucher für 40 Sekunden
- ⑨ Stellrad für Verschlusszeiteinstellung von 30 bis $\frac{1}{4000}$ Sek., Zeitautomatik und Handgriffentriegelung

- ⑩ Auslöser beim Fotografieren mit Handgriff
- ⑪ Objektiv in PQ- (Professional Quality) oder PQS-Ausführung mit Zentralverschluss für Offenblendenmessung bei allen Betriebsarten. Blende und Verschluss werden über Microprozessor gesteuert und über zwei Direct-Drive-Linearmotoren angetrieben
- ⑫ Zweiter verriegelbarer Kameraauslöser an der Kameravorderseite
- ⑬ Ergonomisch gestalteter Handgriff mit verstellbarer Handschlaufe in vier Positionen rastbar (zum Fotografieren mit Lichtschacht bzw. 45° und 90° Fernrohrsucher) und abnehmbar
- ⑭ Schalter für Selbstauslöser bzw. zum Einspeichern einer über das MasterControl programmierten Kamerafunktion
- ⑮ Hinter dem Handgriff an der Kamera 14-poliger Universalsteckeranschluß mit Gewinde für MasterControl und andere Zusatzgeräte
- ⑯ Entriegelungsknopf für Magazinrückwand
- ⑰ Griffsteg für die Betätigung des Laminar-Rollos beim Magazinwechsel
- ⑱ Stellring für Blendenautomatik und manuelle Blendeneinstellung
- ⑲ Stellring für Entfernungseinstellung und Fokussierung
- ⑳ Blitzschuh mit Mittenkontakt und Spezialkontakten für Systemblitzgeräte zur Nutzung der TTL-Blitzautomatik
- ㉑ Drahtauslöseranschluß
- ㉒ Spiegelvorauslösung für spezielle Aufnahmesituationen
- ㉓ Schalter für mittenbetonte Mehrzonenmessung, Spot, Multi-Spot und Reset
- ㉔ Entriegelung für Lichtschachtsucher
- ㉕ Drehschalter für integrierte Mehrfachbelichtung über entkoppelbaren Filmtransport
- ㉖ Belichtungskorrektur in Drittelstufen von $-4\frac{2}{3}$ bis +2 EV und automatische Blitzaufhellung im Bereich von $-1\frac{1}{3}$ bis +3EV
- ㉗ X-Synchronblitzkontakt für Kabelanschluß
- ㉘ Wiederaufladbarer NiCd-Akku mit Sicherheitsverriegelung und Überlastungssicherung
- ㉙ Schnellentriegelungstaste für das Objektiv



Das große helle Sucherbild bietet die besten Voraussetzungen für eine optimale Bildgestaltung. Bildausschnitt und Bildaufbau lassen sich hier jederzeit ideal beurteilen. Eine einschwenkbare Sucherlupe am Faltlichtschacht erleichtert die exakte Scharfeinstellung. Wechselbare Suchersysteme und unterschiedliche Einstellscheiben garantieren in jeder Aufnahmesituation die richtige Motivsicht. So kann sich der Fotograf

ganz auf die Verwirklichung seiner kreativen Vorstellungen konzentrieren. Alle belichtungsrelevanten Funktionen werden deutlich sichtbar im Sucher angezeigt: Blende, Verschußzeit, Belichtungsregelung bei Manualeinstellung, Belichtungskorrektur und -meßcharakteristik sowie gegebenenfalls Blitzbereitschaft und Blitzlichtkontrolle. Schließlich informiert Sie eine 6stellige CheckControl-Anzeige über alle Betriebszustände

der Kamera, angefangen vom Ladezustand des NC-Akkus bis zur Anzeige Filmende.

Damit hat der Fotograf jederzeit alles im Blick und unter Kontrolle. Und weil die Anzeigen ausschließlich im Sucher-rahmen angeordnet sind, bleibt das eigentliche Bildfeld frei für die ungetrübte Konzentration aufs Motiv.



Über das MasterControl kann automatisch oder manuell eine Helligkeitsanpassung der Anzeigen an das Umgebungslicht erfolgen. Auf Wunsch können sie auch ganz abgeschaltet werden.



Gut lesbare LED-Anzeigen informieren über Verschußzeit und Blende. Zusätzlich wird die Tendenz der Werte nach oben zur größeren Blende oder längeren Verschußzeit oder nach unten angezeigt.



Bei manuellem Betrieb läßt sich an der „Lichtwaage“ ablesen, ob die Belichtung stimmt (grün), oder ob mit Blende und/oder Verschußzeit in 1/3 Stufen abgeglichen werden muß.



Im rechten Teil der LED-Zeile werden Blitzbereitschaft und Blitzlichtkontrolle sowie Belichtungskorrektur, Meßwert-speicherung und Spotmessung angezeigt.

Professionelles Belichtungsmeßsystem



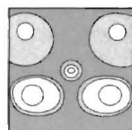
H. Weyer

Rollei war der erste Hersteller, der eine Mittelformatkamera mit einem integrierten TTL-Belichtungsmeßsystem auf den Markt brachte. Die Vorteile des Meßprinzips wie Komfort und Belichtungssicherheit sind weltweit anerkannt und Voraussetzung dafür, daß die Messung mit allen Sucheraufsätzen, aber auch allen Objektivvorsätzen uneingeschränkt erhalten bleibt. Stets stimmen Meßwinkel und Bildwinkel überein. Bei der Rolleiflex 6008 integral sind nicht weniger als 7 Siliziumzellen der Meßlichterfassung zugeordnet. Eine weitere Zelle dient der Fremdlichtkompensation, sichert das Meßergebnis auch bei Fremdlicht über den Sucherschacht. Entscheidend aber ist, daß dieses Meßsystem Helligkeit und Motivkontrast in optimale Belichtungsdaten umsetzt und darüber hinaus genügend Spielraum für spezielle Aufnahmesituationen und individuelle Anforderungen läßt.



Mittenbetonte Mehrzonenmessung

Die ausgeklügelte Gewichtung von fünf Meßzonen sorgt für hohe Genauigkeit, die selbst kritischen Beleuchtungssituationen gerecht wird. Weil das bildbestimmende Motiv erfahrungsgemäß oft im unteren $2/3$ -Bereich des Bildausschnitts liegt, wird es bei der Messung stärker gewichtet. Demgegenüber gehen die Randzonen und das obere Drittel nur zu einem geringeren Teil in die Messung ein. Diese gleichermaßen zuverlässige als auch komfortable Mehrzonen-



messung hat sich zu Recht in der täglichen Praxis als Standardmethode durchgesetzt. Nur sie bietet auch die Schnelligkeit, die man nicht zuletzt beim Einsatz der Belichtungsautomatik braucht.



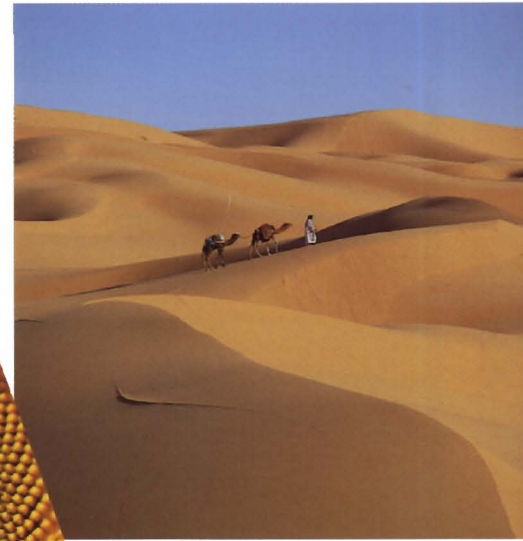
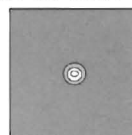
H. Burggraef



In Sonderfällen oder bei Motiven mit einer völlig ausgeglichenen Helligkeitsverteilung kann über das MasterControl-Steuerggerät die Mittenbetonung aus der Mehrzonenmessung herausgenommen werden.

Spotmessung

Hier beträgt der Meßwinkel bei Normalbrennweite nur 3° , bzw. es wird nur 1% der Bildfläche erfaßt. So kann das Bildmotiv oder ein einzelnes Detail ganz gezielt angemessen werden. Sinnvoll bei extrem schwierigen Lichtverhältnissen, z.B. starkem Gegenlicht oder Objekten vor hellem oder dunklem Hintergrund. Eine sehr effektive Meßmethode, die aber immer überlegt eingesetzt werden sollte. Das Meßfeld stimmt mit der Größe des Meßkeilrings im Sucher überein und ist damit eindeutig festgelegt. Befindet sich das angemessene Objekt nicht in der Bildmitte, wird der ermittelte Meßwert über die Meßwertspeicherung (s.S. 9) fixiert und bei der Aufnahme automatisch auf den gewünschten Bildausschnitt übertragen.



H. Weyer

Multi-Spot-Messung

Während bei der mitterbetonten Mehrzonenmessung die Meßpunkte festgelegt sind und die Spot-Messung sich auf eine Einzelmessung beschränkt, ermöglicht die Multi-Spot-Funktion eine perfekte automatische Kontrastkontrolle, schnell und unkompliziert. Über bis zu 5 beliebig platzierbare Spot-Meßpunkte wird die Belichtung exakt auf den Motivkontrast abgestimmt, vom Kameracomputer in den korrekten Mittelwert umgerechnet und im Display mit Anzahl der gemessenen Punkte angezeigt. So lassen sich die Zonen abgrenzen, die vom Kontrastumfang des Films noch bewältigt werden, oder aber spezielle Effekte gezielt realisieren. Schließlich kann der ermittelte Multi-Spot-Wert auch über die Memo-Taste abgespeichert werden. Ein weiterer Beweis dafür, wie Rolleiflex technische Lösungen praxisgerecht und komfortabel zugleich umsetzt.

Am Ende der Belichtungsmessung steht die Kombination aus Verschußzeit und Blende. Die Rolleiflex 6008 integral bietet alle Voraussetzungen, um diese beiden Komponenten optimal miteinander zu verknüpfen. Dafür stehen drei Belichtungsprogramme zur Verfügung, Zeitautomatik, Blendenautomatik und Programmautomatik sowie außerdem eine manuelle Nachführmessung. Aber nicht nur die Belichtungsfunktionen selbst überzeugen. Durch die perfekte Integration von Einstell- und Funktionselementen wurde ein Handhabungskomfort realisiert, der richtungsweisend für eine Mittelformat-Universalkamera ist.

Zeitautomatik (Blendenvorwahl)

Damit können Sie gestalterischen Einfluß auf die Schärfentiefe nehmen. Mit kleiner Blende realistische Schärfe von vorne bis hinten, mit großer Blende



Punktschärfe auf das Hauptobjekt mit unscharfem Hintergrund. Sie wählen die Blende (in Drittelfstufen!) am Blendenring vor, stellen das Zeitenrad auf „A“ (Automatik), und die passende Verschußzeit wird bis zur kürzesten $1/1000$ Sekunde automatisch zugesteuert.

Blendenautomatik (Zeitvorwahl)

Das ist die richtige Belichtungsautomatik für bewegte Objekte. Sie entscheiden, wie Sie die Objektbewe-



gung einfangen wollen: gestochen scharf mit kurzer Verschußzeit (eingefroren) oder bewußt verwischt mit einer langen Zeit, um die Bewegung im Bild symbolisch sichtbar zu machen. Wählen Sie aus dem großen Bereich von 30 bis $1/1000$ Sekunde die gewünschte Zeit vor (ebenfalls in Drittelfstufen!), und ge-

hen Sie mit dem Blendenring auf „A“ (Automatik). Der Microcomputer der Rolleiflex 6008 integral regelt die Belichtung jetzt über eine automatische Blendensteuerung.

Programmautomatik

Wird die Automatikfunktion „A“ bei Blende und Verschußzeit gewählt, ist der Kameracomputer auf Programmautomatik geschaltet. Er wählt jetzt selbsttätig eine zu den Lichtverhältnissen passende Zeit/Blenden-Kombination; kurzzeitorientiert mit einer Vorrangschaltung



für die $1/125$ Sek., um Verwacklungsschärfen zu vermeiden. Die ideale Belichtungsfunktion, wenn Sie schnell zupacken müssen und keine Zeit für wechselnde Einstellungen bleibt. Blende und Zeit werden im Sucher angezeigt. So haben Sie immer alles unter Kontrolle.

Mit dem MasterControl-Steuergerät kann im Bereich von $1/500$ bis 15 Sek. die Vorrangschaltung von der $1/125$ Sek. auch auf eine andere Verschußzeit „geschiftet“ werden, z.B. $1/500$ Sek. bei Verwendung hochempfindlicher Filme.

Manuelle Nachführmessung

Selbstverständlich können Sie Blende und Zeit aber auch frei wählen und einstellen. Zum Beispiel bei besonders schwierigen Lichtverhältnissen oder wenn Sie gezielt mit Unter- oder Überbelichtungen experimen-



tieren möchten. Die „Lichtwaage“ im Kamerasucher hält Sie über die Abweichung zur Belichtungsmessung der Kamera auf dem laufenden, so daß Sie immer wissen, wie weit Ihre Einstellungen von der Normalbelichtung entfernt sind.

Belichtungsreihen-Automatik (bracketing)

In manchen Aufnahmesituationen ist es schwierig, die für die Bildwirkung günstigste Belichtung herauszufinden. Deshalb sind nicht nur für Profifotografen Bildreihen mit abgestufter Belichtung wichtig. Die Rolleiflex 6008 integral liefert über die $\pm$ Position am Zentralschalter automatisch eine 3er-Bildsequenz, die zusätzlich zur normal be-

lichteten Aufnahme um $+2/3$ und $-2/3$ EV abweichende Belichtungen aufweist. Wird eine andere Stufung gewünscht



oder soll sie nur im Plus-Bereich liegen, z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, kann die Belichtungsreihe in Verbindung mit der Belichtungskorrektur auch anders festgelegt werden.

Mit dem MasterControl-Steuergerät läßt sich darüber hinaus die Abstufung der drei Aufnahmen zwischen $\pm 1/3$ und $\pm 2/3$ Blendenstufen verändern. Das gilt sowohl für die drei Automatikprogramme als auch für den manuellen Betrieb.

Mehrfachbelichtung

Sie ermöglicht Bilder mit interessanten Überlagerungen und kreativen Effekten.



Dazu genügt es, an der Kamera die Schalterposition „ME“ (Multi Exposure) zu wählen. Dadurch wird der Filmtransport entkuppelt, und es können mehrere Aufnahmen hintereinander auf demselben Filmabschnitt belichtet werden.

In Verbindung mit dem MasterControl-Steuergerät sind sogar Phasenaufnahmen möglich, die bis zu sensationellen 10 Auslösungen pro 0,1 Sekunde reichen.

Belichtungsspeicherung

Damit lassen sich die gemessenen Belichtungsdaten festhalten. Nützlich bei starken Lichtkontrasten, bei der Spotmessung und anschließender Ausschnittveränderung sowie bei Multi-Spot zum Abspeichern der Einzelwerte. Die gewählte Zeit/Blendenkombination kann auch noch nachträglich verändert werden.

Belichtungskorrektur

Schließlich gibt es auch noch die Möglichkeit einer pauschalen Belichtungskorrektur durch Veränderung der Empfindlichkeitseingabe. Damit lassen sich schnell genau dosierte Über- und



Unterbelichtungen realisieren. Die Skala ist in Drittelstufen rastbar und reicht von +2 bis -4 $\frac{2}{3}$ Lichtwerten. Ein bemerkenswerter

Nebeneffekt ist die damit mögliche Erweiterung des Empfindlichkeitsbereichs auf ISO 6/9° nach unten und ISO 160000/53° nach oben. Zur Kontrolle wird diese Sonderfunktion im Sucher angezeigt.

W. Ostgathe



H. Burggraef

H. Burggraef

Rolleiflex 6008 integral

Getreu ihrem Grundkonzept, das sich schon in der Namensgebung Rolleiflex 6008 integral widerspiegelt, hat die Kamera einen integrierten motorischen Filmtransport. Und der hat es in sich. Wie bei keiner anderen 6x6-Kamera am Markt leistet er im Serienbetrieb beachtliche 2,5 Bilder pro Sekunde. Dabei wird die Belichtung zwischen den einzelnen Aufnahmen automatisch überprüft und gegebenenfalls korrigiert. So wird auch bei Serienaufnahmen unter schnell wechselnden Lichtbedingungen Bild für Bild korrekt belichtet.

Auch bei Einzelaufnahmen zahlt sich der motorische Filmtransport aus. Denn nichts stört die Konzentration des Fotografen, kein Handgriff zwischendurch, keine Veränderung von Standpunkt und Bildausschnitt. Ganz ruhig liegt die Kamera in seiner Hand, jederzeit auslösebereit. Das spart Zeit und erhöht die Effektivität. Und das zeigt sich auch beim Filmwechsel. Nach dem Einlegen wird der Film automa-

tisch auf Bild 1 und damit in Aufnahmestellung transportiert. Genauso selbsttätig wickelt er sich nach der letzten Aufnahme auf. Der Filmeinsatz ist wieder frei für die nächste Rolle. Das Filmende wird im Sucher angezeigt.



Auch für den Filmtransport ergeben sich durch das MasterControl-Steuergerät zusätzliche Möglichkeiten. So z.B. eine Leiseschaltung durch Verlangsamung von Filmtransport und Spiegelrückführung. Oder die Transportunterbrechung für Mehrfachbelichtungen und spezielle Einzelaufnahmen.

F. Peinemann



Wie jede andere moderne Hochleistungskamera, benötigt auch die Rolleiflex 6008 integral Strom. Dabei ist ihre Stromversorgung so professionell gelöst, wie es einer Kamera ihres Zuschnitts angemessen ist: mit einem Sinter-Akku, der wiederaufladbar ist und im Handumdrehen ausgewechselt werden kann. Ein vollgeladener Akku liefert Energie für 500 Aufnahmen. Das sind 40 Rollfilme vom Typ 120. Zwei Akkus haben demnach Strom für 1000 Aufnahmen, drei Akkus für 1500 Aufnahmen. Und wenn der dritte leer ist, ist der erste längst wieder aufgeladen. Denn der Ladevorgang mit dem serienmäßigen Ladegerät und automatischem Überlastschutz dauert nur etwa eine Stunde. Aber schon nach 10 Minuten kann man wieder 50 Aufnahmen machen, also vier ganze 120er Rollfilme durchziehen. Das einzige, was Sie brauchen, ist eine Steckdose oder, mit dem Autobatterie-Anschlußkabel, einen Zigarettenanzünder. Damit ist auch auf langen Expeditionen die Stromversorgung gesichert.

Selbstverständlich ist der Sinter-Akku, wie andere Batterien auch, nicht immun gegen Selbstentladung. Aber es dauert immerhin ganze vier Wochen, ehe die Kapazität eines vollgeladenen Akkus auf $\frac{2}{3}$ des Ausgangswertes abgesunken ist. Selbst nach acht Wochen kann noch mit gut $\frac{1}{3}$ der Kapazität gerechnet werden. Und in der Zeit sollte selbst bei exotischen Reisen eine Steckdose oder ein Zigarettenanzünder den Weg gekreuzt haben. Längst hat sich der Akku der Rolleiflex in Extremsituationen bewährt. Am Äquator genauso wie in arktischer Eiseskälte. Zumal bei extrem tiefen Außentemperaturen das externe Zwischenkabel es ermöglicht, den Akku „körpernah“ unterzubringen und ihm dadurch optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Über eine neunstufige Anzeige im Kamerasucher können Sie sich zudem ständig über seinen Ladezustand informieren. Sie laufen also keine Gefahr, daß er Ihnen überraschend und schlagartig seinen Dienst verweigert.



Das TTL-Blitzlichtmeßsystem der Rolleiflex 6008 integral entspricht dem Stand modernster Technik. Es ermöglicht eine bildwinkelgenaue, parallax-freie Messung durch das Objektiv, allerbeste Voraussetzungen also für jederzeit perfekt belichtete Fotos.

In Verbindung mit Systemblitzgeräten (SCA 300 System) und dem Rollei Blitzadapter SCA 356 mißt ein in der Kamera integrierter Sensor das auf den Film einfallende Blitzlicht. Die Steuer-

elektronik dosiert dann die für die richtige Belichtung erforderliche Lichtmenge. Dabei werden Verlängerungsfaktoren für Filter, Zwischenringe oder Balgen beim Meßvorgang automatisch berücksichtigt, mit Blitzkontrollanzeigen im Sucher.

Automatische Blitzaufhellung

Neben der Blitzlichtvollaussleuchtung bietet die Kamera aber auch eine in Dritteln bis 3 EV fein dosierbare

Blitzaufhellung. Damit kann der Blitzlichtanteil bei Automatikbetrieb erstmals selbst bestimmt werden. Beim Aufhellen von Schatten und starken Motivkontrasten lassen sich so harmonische Objektausleuchtungen schnell und komfortabel erzielen.

Wichtig für den einzigartigen Blitzkomfort der Rolleiflex 6008 integral sind aber auch die Zeiss und Schneider Zentralverschluß-Objektive. Mit ihren blitzsynchronisierten Verschußzeiten bis zur kürzesten $1/500$ bzw. $1/1000$ Sekunde bieten sie ideale Voraussetzungen für perfektes Ausleuchten oder wohl dosiertes Aufhellen in allen Aufnahmesituationen.

■ Mit dem MasterControl-Steuergesamt ergeben sich weitere interessante Möglichkeiten. So können in Verbindung mit Nicht-Systemblitzgeräten oder professionellen Studioblitzanlagen, bei denen die TTL-Technik normalerweise nicht möglich ist, Messung und Belichtungsabgleich durchs Objektiv erfolgen. Darüber hinaus kann für spezielle Effekte der Blitzzündzeitpunkt wahlweise auf den Anfang oder das Ende der Verschußzeit gelegt werden.



J. Kollmorgen

M. Steuernagel



R. Lohmann



Vom Berufsfotografen wird oft erwartet, daß er von einem Motiv sowohl Farbdias als auch Schwarzweißbilder liefert und u.U. auch noch Farbnegativmaterial einsetzt. Und bei aufwendigen Modeproduktionen soll er eine Bildauswahl vorlegen, die ein praktisch ununterbrochenes Fotografieren voraussetzt. Forderungen, die sich mit den Schnell-Wechselmagazinen der Rolleiflex 6008 integral für den 120er und 220er Rollfilm leicht erfüllen lassen. Denn diese Hochleistungsmagazine sind ganz auf professionelles Arbeiten zugeschnitten, bei der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit im Vordergrund stehen.

- Am Magazin wird die Filmempfindlichkeit eingestellt, bei Tageslichtaufnahmen genauso wie beim Einsatz von Blitzgeräten. Die Skala reicht von ISO 25-6400, womit praktisch alle Filmemulsionen abgedeckt sind.
- Das integrierte Laminar-Rollo macht den Magazinwechsel zu einer Sache von Sekunden und vermeidet alle Probleme der sonst üblichen losen Schieber.
- Die Rollo-Konstruktion ist mit einem ausgeklügelten Verriegelungsmechanismus gekoppelt. Er verhindert unbeabsichtigtes „Belichten“ auf das Rollo genauso wie unbeabsichtigtes Abnehmen des Magazins bei nicht voll geschlossenem Bildfenster.

- Warnanzeigen im Sucher informieren über geschlossenes oder nicht ganz geöffnetes Rollo – genauso wie über das Filmende.
 - Vorladbare Filmeinsätze erleichtern den Filmwechsel und erlauben ein noch schnelleres Arbeiten.
 - Gleiches gilt für die schon beschriebene Filmvorspul- und Filmaufspul-Automatik.
- Das Schnell-Wechselsystem der Rolleiflex ist deshalb das fortschrittlichste am Markt.

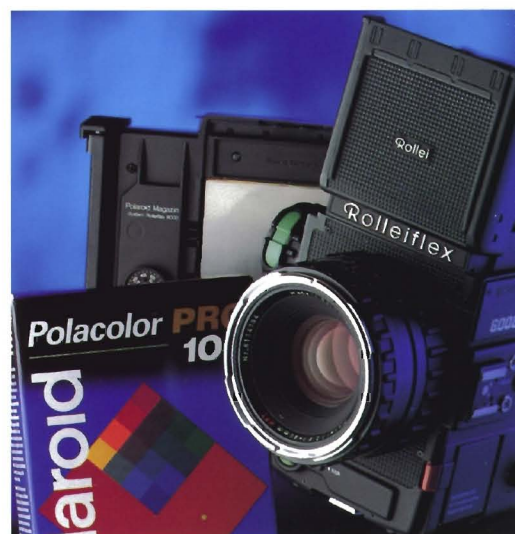


□ Wechselmagazine 6x6/120 für 12 Aufnahmen und 6x6/220 für 24 Aufnahmen. Mit Filmempfindlichkeitseingabe, automatischem Bildzählwerk und integriertem Laminar-Rollo.

□ Wechselmagazine 4,5x6/120 für 16 und 4,5x6/220 für 32 Aufnahmen in gleicher Ausstattung mit Masken zum Abdecken der Einstellscheibe und des Bildfensters am Kameragehäuse.

□ Wechselmagazin Data 70 für den perforierten 70mm-Film, der je nach Filmsorte zwischen 60 und 70 Aufnahmen liefert.

□ Polaroid-Magazin für 8 Aufnahmen 6x6 auf Polaroid-Packfilm 8,3x10,8 cm mit Empfindlichkeitseingabe.



Der Vorstoß in den Nah- und Makrobereich gehört nicht nur zu den faszinierendsten, sondern ohne Zweifel auch schwierigsten fotografischen Themen. Die dramatisch schwindende Schärfentiefe, Ausleuchtung und Helligkeitsverteilung stellen an Fotografen und Ausrüstung besonders hohe Anforderungen. Die Rolleiflex 6008 integral bringt für diesen Aufnahmebereich ideale Voraussetzungen mit: Die im Kamerakörper integrierte Belichtungsmessung, die den Lichtverlust bei Verwendung von Zwischenringen oder Balgengerät automatisch berücksichtigt. Die Meßcharakteristik, die mit Spot und Multi-Spot das gezielte Anmessen bildwichtiger Details erlaubt. Und schließlich Spezialobjektive und Zubehör, die Bedienungskomfort mit höchstem Qualitätsanspruch verbinden und die Einsatzmöglichkeiten der Kamera bis in den wissenschaftlichen Bereich hinein erweitern.



F. Rauschenbach

□ Makroobjektive, speziell für diesen Bereich gerechnet: Schneider Apo-Symmar 4/90 mm (für Abbildungsmaßstab 1:2), Zeiss Makro-Planar 4/120 mm, Balgengerät-Objektiv Schneider Apo-Symmar 4,6/150 mm (mit Balgen bis Abbildungsmaßstab 1:1).

□ Automatik-Zwischenringe, einzeln oder zusammen mit Balgengerät oder Retroadapter.

□ Vario-Zwischenring, Auszugsbereich 22–68 mm.

□ Balgengerät mit Einstellschlitten, Auszugslänge 67–204 mm, überträgt alle Automatikfunktionen zwischen Objektiv und Kamera.

□ Retroadapter für Objektive 50/20 mm in Retrostellung.

□ Verschluss-Adapter M39/M40, erschließt mit Schneider M-Componon 4/28, 4/50 und Balgengerät den Bereich der Lupenfotografie bis zu 9-fachen Vergrößerungen.

□ Diakopiereinrichtung für die Diadirektkopie in Verbindung mit weiterem Systemzubehör.

□ Lupenlichtschacht und Mattglas-Einstellscheibe für genauestes Einstellen und exakte Bildkontrolle bei allen Öffnungsverhältnissen.

□ Makroflash in Verbindung mit Blitzadapter SCA 356 für TTL-Blitzaufnahmen im Nahbereich.



Selbstverständlich braucht ein der Konkurrenz deutlich überlegenes Kamerasystem auch Objektive der absoluten Spitzenklasse. Bei der Rolleiflex 6008 integral haben Sie die Wahl zwischen 23 Objektiven von 30 bis 1000 mm. Vom Fisheye, Superweitwinkel, Weitwinkel und Standard bis zu Tele, Supertele, Zoom und mehreren Spezialobjektiven. Allesamt Spitzenzeugnisse von Carl-Zeiss und Schneider-Kreuznach, den wohl renommiertesten Objektivspezialisten für das Mittelformat. Ausgestattet mit der Rollei **HFT**-Vergütung (**H**igh **F**idelity **T**ransfer), die für eine hohe Reflexdämpfung und Farbbrillanz sorgt.

Die PQ (Professional Quality) und die bis zu $\frac{1}{1000}$ Sek. schnellen PQS-Objektive sind das Ergebnis modernster Optikrechnungen, innovativer Technologien und einer permanenten Optimierung. Sie alle arbeiten mit der von Rollei entwickelten einzigartigen Direct-Drive-Technik. Dabei werden die Blenden- und Verschlusslamellen im Objektiv von zwei Linear-motoren bewegt und vom Microcomputer der Kamera mit höchster Präzision gesteuert und kontrolliert. Die Übertragung der Steuerimpulse und der

Betriebsenergie zwischen Kamera und Objektiv erfolgt über eine 10polige vergoldete Kontaktleiste, reibungslos, verschleißfrei und mit hoher Ge-



schwindigkeit. Sobald Sie das Objektiv an die Kamera angesetzt haben, werden alle wesentlichen Informationen sofort an die Kamera übertragen. Sie können also sofort fotografieren.

PQ- und PQS-Objektive von Carl-Zeiss und Schneider-Kreuznach repräsentieren eine Objektivgeneration der Extraklasse. Bei ihnen stellt sich nicht mehr die Frage nach Zentralverschuß- oder Schlitzverschußtechnik. Sie bieten hohe Lichtstärke genauso wie kürzeste Verschlusszeiten, die auch noch über den gesamten Bereich blitzsynchronisiert sind. Ein Hochleistungsprogramm, das sich durch optimale Schärfe, Farbwiedergabe und Brillanz auszeichnet und in Schnelligkeit und Zuverlässigkeit unübertroffen ist.





J. Kollmorgen

Zeiss F-Distagon 3,5/30 mm HFT PQ

Ein Super-Weitwinkelobjektiv mit Fisheye-Charakteristik, hoher Lichtstärke und außerordentlicher Abbildungsqualität. Volle Ausnutzung des 6 x 6-Formats, gute Bildfeldausleuchtung schon bei offener Blende. Systembedingte Verzerrung außerhalb der Bildmitte. Für Verfremdungseffekte, Werbe-fotos, Innenarchitektur, Dekoration, astronomische, geophysikalische und meteorologische Zwecke u. a.

Ident-Nr. 64 866



N. Geyer

Zeiss Distagon 4/40 mm HFT PQ

Ein Super-Weitwinkel mit ausgezeichneter Korrektur und großer Schnittweite bei hohem optischen Aufwand. Verbesserte Bildqualität im Nahbereich durch „floating elements“. Außer für Architektur- und weiträumige Landschaftsaufnahmen auch für Innenräume, Sachaufnahmen und Reportagen hervorragend geeignet.

Ident-Nr.
86 814



Zeiss Sonnar 4/150 mm HFT PQ

Kurzes Teleobjektiv für viele Anwendungen in der gestaltenden Fotografie, sehr empfehlenswert für das Porträtstudio, aber auch für formatfüllende Ausschnitte oder Details aus etwas größerer Distanz. Die Standard-Tele-Brennweite in der 6 x 6-Mittelformat-Fotografie.

Ident-Nr.
86 756

PQS-Ausführung
Ident-Nr. 59 602



NASA

J. Kollmorgen



Zeiss Distagon 4/50 mm HFT PQ

Ein kompaktes Weitwinkelobjektiv mit großer Schnittweite und sehr guter Korrektur. Empfohlen für Landschaftsübersichten, Architektur, Innenräume und Reportagen.

Ein Objektiv, das auch in Retrostellung überzeugt. Das am meisten verwendete Weitwinkelobjektiv.

Ident-Nr.
86 704

**Zeiss Distagon 3,5/60 mm HFT PQ**

Vielseitig verwendbares Objektiv in kompakter Bauform im gemäßigten Weitwinkelbereich. Durch diese Eigenschaften bietet es eine echte Alternative zur Standardbrennweite von 80 mm, da der mäßige Weitwinkel große Bildausschnitte zulässt, jedoch der Aufnahme keinen typischen Weitwinkelcharakter verleiht. Die kurze Entfernungseinstellung sowie die größere Schärfentiefe ermöglichen sicheres und schnelles Fokussieren, besonders bei Life-Aufnahmen.

Ident-Nr. 86 725

**Zeiss Planar 2,8/80 mm HFT PQ**

Die Normalbrennweite mit universeller Verwendbarkeit, außerordentlich guter Korrektur und Bildfeldebnung, extremer Schärfe bis in die Bildecken.

Die hohe Lichtstärke erlaubt punktgenaues Fokussieren der bildwichtigsten Bildpartien. Sehr gute Leistung auch in Retrostellung.

Ident-Nr. 86 673

PQS-Ausführung
Ident-Nr. 64 002

**Zeiss Sonnar 5,6/250 mm HFT PQ**

Klassische Tele-Brennweite mit über 3facher Abbildungsgröße gegenüber dem Standardobjektiv. Schon für Fernaufnahmen geeignet, Porträts aus größerer Distanz, auch für Tieraufnahmen bei gutem Licht und Sportszenen sowie für geblitzte Theater- und Bühnenaufnahmen einzelner Darsteller.

Ident-Nr. 86 780

PQS-Ausführung
Ident-Nr. 62 624

**Zeiss Tele-Tessar 5,6/350 mm HFT PQ**

Aufgrund seiner relativ hohen Lichtstärke in Verbindung mit kompakter Baulänge, die durchaus noch den Freihand-Einsatz erlauben, zählt dieses Objektiv zu den Favoriten unter den langen Brennweiten. Mit rund 4,4facher Vergrößerung gegenüber dem Standardobjektiv produziert es eine stark verdichtete Perspektive. Eine als Schutzkappe verwendbare, aufschraubbare Gegenlichtblende gehört zum Lieferumfang.

Ident-Nr. 86 838

**Zeiss Tele-Tessar 8/500 mm HFT PQ**

Fernobjektiv der Spitzenklasse mit stark verdichtender Perspektive, das einen 6fach größeren Abbildungsmaßstab gegenüber der Standardbrennweite liefert. Unentbehrlich für den Bereich der Tierfotografie, Wissenschaft und Expedition, aber auch im kreativen Bereich, wenn die starke Verdichtung des Hintergrundes der Bildgestaltung Ausdruck verleihen soll. Das innenfokussierbare Objektiv besitzt eine ausziehbare Gegenlichtblende sowie einen Stativanschluß.

Ident-Nr. 86 854

**Zeiss Tele-Tessar 8/1000 mm PQ**

Das Teleobjektiv mit 12,5fach größerem Abbildungsmaßstab als das Normalobjektiv für das Überbrücken sehr großer Entfernungen oder für Aufnahmen von unzugänglichen Stellen. Auch für Architekturstudien an sehr hohen Bauwerken, für Aufnahmen sehr scheuer Großtiere usw. Mit Gegenlichtblende. Stativgewinde am Objektivtubus.

Ident-Nr. 63 045

Spitzenleistungen im Objektivbau: die PQ-Lichtriesen von Schneider-Kreuznach

Hohe Lichtstärke ist in der Spiegelreflex-technik von besonderem Wert. Neben den optischen Vorteilen ist die größere Einstellgenauigkeit durch das hellere Sucherbild und die knappere Schärfenzone zu nennen. Vom kreativen Aspekt aus ist natürlich das Spiel mit der geringeren Schärfentiefe und kurzen Verschlusszeiten besonders reizvoll. Und auch den Technikern werden diese Lichtriesen begeistern. Die superlichtstarken Schneider-Objektive sind aber nicht nur in optischer Hinsicht Glanzleistungen. Daß es gelungen ist, diese großen Öffnungen mit einem $1/500$ Sekunden-

de schnellen Zentralverschluss zu kombinieren, ist ein nicht weniger bedeutender technischer Durchbruch. Die Lösung des Problems bestand darin, daß man die Verschlusssegmente statt wie üblicherweise aus Stahl aus einem Kohlenfaser-Strukturlaminat fertigte, das die Sektoren-Masse auf 60 % reduziert. Ein weiterer Vorteil dieses in dünnsten Schichten mehrlagig verpreßten Materials ist die hervorragende Gleitfähigkeit. Schließlich konnte der Wirkungsgrad der Linearmotoren durch Verwendung von Neodym-Magneten gesteigert werden.

Schneider Tele-Xenar 2,8/180 mm HFT PQ

Eine hochinteressante Telebrennweite, die durch die extrem hohe Lichtstärke und die Abbildungsleistung exzellente Ergebnisse vor allem in den Bereichen Porträt, Sport und Mode leistet. Für den Fotografen ergibt sich aus der hohen Anfangsöffnung die weitere Reduzierung der Schärfentiefe, eine erweiterte Ausnutzung der vorhandenen Beleuchtung oder aber die Wahl einer kürzeren Verschlusszeit bei Actionaufnahmen. Ein absolutes Spitzenobjektiv, das in Kombination mit dem speziell für dieses Objektiv gerechneten Konverters Longar 1,4x zum 250 mm Tele mit Lichtstärke 1:4 wird.



Ident-Nr. 87 606

Schneider Super-Angulon 3,5/40 mm HFT PQ

Ein Superweitwinkel mit einer bei diesem Objektivtyp bisher nicht gekannten Lichtstärke und Kompaktheit. Durch die automatisch wirkende „floating element Korrektur“ bleibt die hervorragende Bildeistung bis in den Nahbereich von 0,4 m konstant. Alles in allem eine interessante Alternative zum klassischen 40 mm Distagon.



Ident-Nr.
59 439

Schneider Apo-Tele-Xenar 4/300 mm HFT PQ

Aufgrund seiner hohen Lichtstärke und apochromatischen Korrektur außergewöhnliches Objektiv, das in seiner Klasse neue Maßstäbe setzt. Mit dem Tele-Konverter Longar 1,4x erhält man ein Supertele mit 420 mm Brennweite und der immer noch respektablem Lichtstärke von 1:5,6.



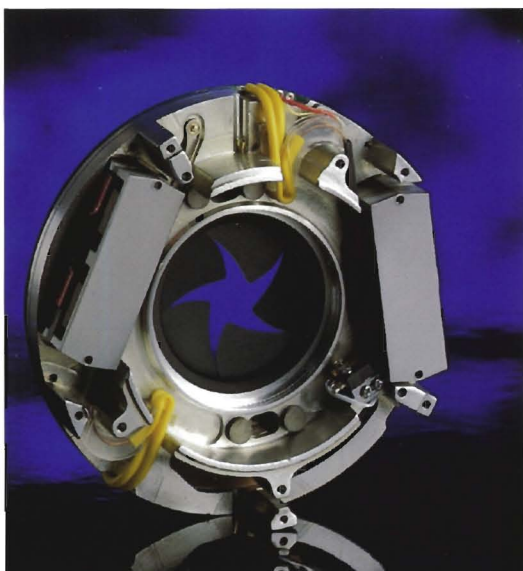
Ident-Nr. 59 426

Schneider Xenotar 2/80 mm HFT PQ

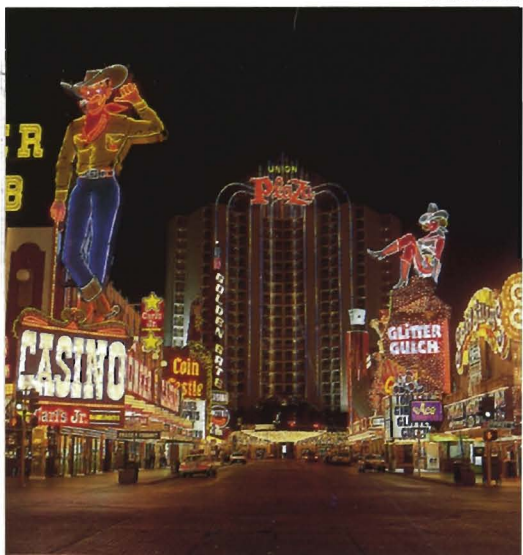
Hinsichtlich Anfangsöffnung und Abbildungsqualität ein Objektiv der Extraklasse. Durch die Steigerung des Öffnungsverhältnisses auf 1:2 steht dem Fotografen nicht nur 100% mehr Licht zur Verfügung sondern auch ein wesentlich helleres Sucherbild mit höherer Einstellgenauigkeit. Trotz der extrem hohen Lichtstärke bleiben die Vorteile der Direct-Drive-Technik und des integrierten Zentralverschlusses mit blitzsynchronisierten Verschlusszeiten von $1/500$ bis 30 Sekunden voll erhalten. Eine optische und mechanische Spitzenleistung im Bau von Hochleistungsobjektiven.



Ident-Nr. 87 612



R. Lohmann



Rollei exklusiv: PQS-Objektive mit superschnellem Zentralverschluß



Wenn die neue, verbesserte Verschluss-Technik eine $1/500$ Sekunde bei über- großen Verschlussöffnungen ermöglicht, sind logischerweise noch kürzere Zei- ten bei normalen Abmessungen in den Bereich des Machbaren gerückt. Tatsächlich konnte Rollei die technische Barriere, die bisher bei $1/500$ Sekunde lag, überwinden. Inzwischen sind 6 Brennweiten mit dem neuen, $1/1000$ Sekunde schnellen Direct-Drive-Verschluss ausgestattet. Diese Spezial-Ausführun- gen tragen die Zusatzbezeichnung PQS. Sie werden ausschließlich für die Rolleiflex 6008 gefertigt, deren Einstel- lungen und Anzeigen dafür eingerichtet sind.

Schneider Super-Angulon 2,8/50 mm HFT PQS

Mit einer für diesen Objektivtyp sehr hohen Lichtstärke 1:2,8, die über das sehr helle Sucherbild zusätzlich eine große Einstellsicher- heit garantiert. Besonders geeignet für Aufnahmen in Innen- räumen. Konstant ausgezeich- nete Bild- leistung bis in den Nah- bereich durch „floating element“.

Ident-Nr.
63 461



Zeiss Planar 2,8/80 mm HFT PQS

Klassische Normalbrennweite für den univer- selen Einsatz in fast allen Bereichen der Foto- grafie. Zur hohen Lichtstärke und schon sprich- wörtlichen Bild- schärfe kommt jetzt die super- schnelle $1/1000$ Sek. für stark be- wegte Objekte oder als Reserve beim Einsatz hochemp- findlicher Filme.

Ident-Nr.
64 002



Zeiss Makro-Planar 4/120 mm HFT PQS

Das Spezialobjektiv mit hoher Bildleistung für Reproduktion und starke Nachvergrößerung. Es ist für den Abbildungsmaßstab 1:8 optimiert, läßt sich jedoch für jeden weiteren Bereich von 1:∞ bis etwa 2:1 (mit Balgen- gerät) einsetzen. Hervorragend geeignet für Sach- und Detailaufnah- men, abbildbar bis $f/32$.

Ident-Nr.
66 300



Zeiss Sonnar 4/150 mm HFT PQS

Ein kurzes Teleobjektiv für viele Anwendungen in der gestaltenden Fotografie. Vor allem auch im Porträtbereich oder für formatfüllende Aus- schnitte oder Details aus etwas größerer Entfernung. Standard-Tele, das sich mit seiner $1/1000$ Sek. auch im Blitzbereich für super- schnelle Auf- gaben empfiehlt.

Ident-Nr.
59 602



Schneider Apo-Symmar 4/90 mm HFT PQS

Universelles Makroobjektiv mit apochromati- scher Korrektur. Optimierte für den Nahbereich. Aufgrund der großen Einstellschnecke von unendlich bis Maßstab 1:2 ohne weiteres Zubehör einsetz- bar. Durch kurze Einstellentfernun- gen ideal für Reproeinsatz.

Ident-Nr.
63 348



Zeiss Sonnar 5,6/250 mm HFT PQS

Klassisches Teleobjektiv, das sich durch kom- pakte Bauform und leichte Handhabung aus- zeichnet. Besonders geeignet für Detailauf- nahmen aus größerer Entfernung sowie Tier- fotos und Sportszenen. Durch die bis zur $1/1000$ Sek. blitzsyn- chronisierten Verschluss- zeiten ideale Voraus- setzungen für volle Blitzlichtausleuchtung und dosiertes Aufhellen bei Studio- und Büh- nenaufnahmen.

Ident-Nr. 62 624



Spezialobjektive von Schneider-Kreuznach für außergewöhnliche Aufgaben



P. Kaus



P. Kaus

K. Kiuntke



PCS Super-Angulon 4,5/55 mm HFT PQ

Ein Spezial-Weitwinkelobjektiv mit über- großem Schärfenkreis von 104 mm und auf- wendiger Fassungsmechanik, mit der horizon- tale und vertikale Parallel- verschiebungen (Shift) zur Perspektiv- korrektur und Ver- schwen- kungen zur Verla- gerung der

Schärfe- ebene (nach Scheimpflug) möglich sind. Eine automatisch wirksame

„floating element“

Korrektur sorgt für konstant hohe Abbildungs- qualität über den gesamten Einstellbereich bis 0,5 m. Durch die elektronische Übertragung bleiben alle Automatik-Funktionen von Ver- schluß und Blende erhalten. Es ist das ideale Objektiv für Sachaufnahmen aller Art, bei de- nen es auf perspektivische Genauigkeit an- kommt bzw. um Schärfekriterien geht, die sonst nur der Großbildtechnik vorbehalten sind. Unverstellt gibt das PCS Super-Angulon ein zwar etwas gewichtiges, mit 70° Bild- winkel normales Weitwinkelobjektiv ab, das sich allerdings durch außerordentliche Brillanz und für Weitwinkel minimale Verzeichnung auszeichnet.

Ident-Nr. 86 900

Apo-Symmar 4,6/150 mm Makro HFT PQ

Dieses apochromatisch korrigierte Makro- objektiv nimmt eine Sonderstellung ein. Als Balgenkopf benötigt es zur Unendlich-Einstel- lung einen Basisauszug von 67 mm. Dieses Aufmaß ist beim Zwischen- ring 67 mm und beim Balgen- gerät gegeben, mit dem dann stu- fenlos bis zum Maßstab 1:1,1 fokussiert werden kann. Schnecken- zug mit 9 mm Hub ist vornehmlich zur präzisen Abstands- justierung vorgesehen, ermöglicht aber in gewissem Umfang auch die Verwendung mit Zwischenringen. Die von Haus aus exzellente Schärfelistung (Apo) wird noch gesteigert, indem der typmäßige, extrem große Schärfen- kreis nur im Zentrum genutzt wird. Diese Qua- litäten und die praktisch völlige Verzeichnungs- freiheit machen das Apo-Symmar zum idealen Sach- und Reiproobjektiv. Durch entsprechende Auszugsverlängerungen ist das Objektiv auch über 1:1 hinaus mit Erfolg einsetzbar.

Ident-Nr. 98 531



Variogon 4,5/75-150 mm HFT PQ, Schneider, Kreuznach

Ein Spitzen-Zoomobjektiv mit hervorragender Bildeistung, die einem sehr guten Festbrenn- weiten-Objektiv ebenbürtig ist. Die Brennwei- teneinstellung erfolgt über einen Drehring ohne Nachfokus- sierung. Mit der Makrofunktion erweitert sich der Einstellbereich von 1,8 bis auf 0,25 m Abstand zur Frontlinse und erlaubt Ab- bildungsmaßstäbe bis 1:4,4. Mit sei- nem Zoombereich von der Standard- bis zur mittleren Telebrennweite handelt es sich hier um ein echtes Universalobjektiv. Die Problemlösung, wenn der Aufnahme- standpunkt nicht frei gewählt werden kann.

Ident-Nr. 86 926



Variogon 5,6/140-280 mm HFT PQ, Schneider, Kreuznach

Ein Zoomobjektiv mit MakroEinstellung, Brennweitenänderung ohne Nachfokussieren, kürzeste Entfernungs- einstellung nur 2,5 m. Mit der Makroeinrich- tung sind Nah- aufnahmen bis zu 75 cm Abstand zur Frontlinse mög- lich. Die Bildqua- lität ist der von festen Brennwei- ten ebenbürtig. Dieses Objektiv ersetzt mehrere Festbrennweiten und hat wegen der zusätzlichen MakroEinstellung Universalobjektiv- Charakter. Oft- mals die einzige Möglichkeit, bei gegebenem Auf- nahmestandpunkt formatfüllend zu fotografieren.

Ident-Nr. 86 913



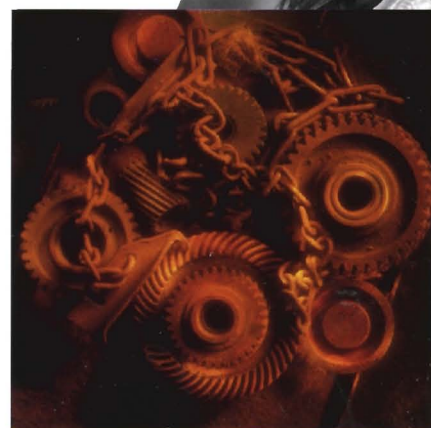
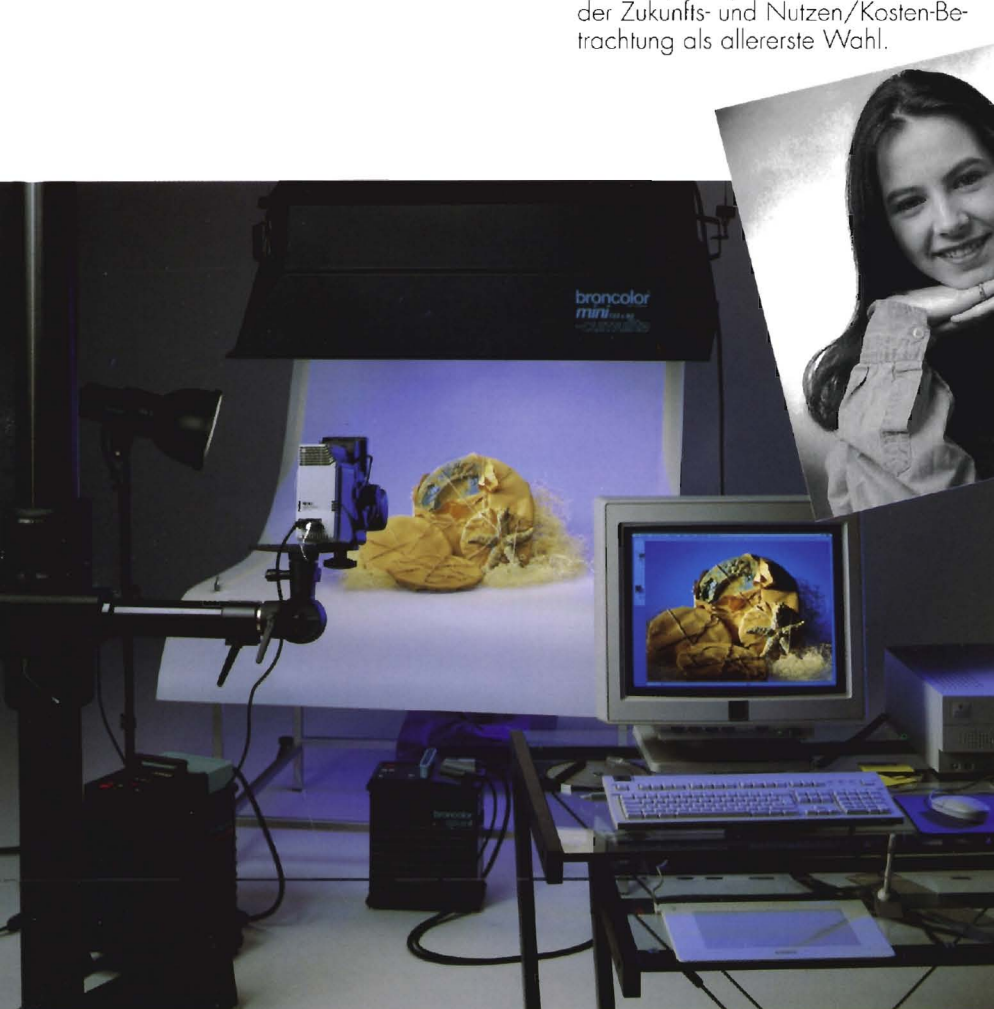
Linsenschnitt	Objektive	Blendenbereich	Verschlussbereich 30 Sek. –	Bildwinkel- diagonal/ horizontal	Linsen- aufbau	Entfer- nungsein- stellung	Maximaler Durch- messer	Maximale Länge	Gewicht	Filtergröße
	F-Distagon 1:3,5/30 mm PQ	3,5 – 22	1/500	180/112°	8 Linsen 7 Glieder	∞ – 0,3 m	108 mm	122 mm	1550 g	eingebaut M 24 x 0,5
	Super-Angulon 1:3,5/40 mm PQ (mit Floating Elements)	3,5 – 22	1/500	88/68°	8 Linsen 8 Glieder	∞ – 0,4 m	83,2 mm	72 mm	750 g	M 77 x 0,75
	Distagon 1:4/40 mm (mit Floating Elements)	PQ 4 – 32	1/500	88/69°	11 Linsen 10 Glieder	∞ – 0,5 m	83 mm	90 mm	1040 g	M 95 x 1 über Gegenlichtblende Nr. 60 471
	Distagon 1:4/50 mm PQ	4 – 32	1/500	75/57°	7 Linsen 7 Glieder	∞ – 0,5 m	81,5 mm	96 mm	840 g	Roller-Bajonett VI
	Super-Angulon 1:2,8/50 mm PQS	2,8 – 22	1/1000	74/56°	9 Linsen 8 Glieder	∞ – 0,6 m	104 mm	115 mm	1600 g	M 95 x 1
	Distagon 1:3,5/60 mm PQ	3,5 – 22	1/500	67/49°	7 Linsen 7 Glieder	∞ – 0,6 m	81 mm	83 mm	770 g	Roller-Bajonett VI
	Planar 1:2,8/80 mm PQS	2,8 – 22	1/1000	52/38°	7 Linsen 5 Glieder	∞ – 0,9 m	81,5 mm	63 mm	590 g	Roller-Bajonett VI
	Xenotar 1:2/80 mm PQ	2 – 16	1/500	52/38°	7 Linsen 5 Glieder	∞ – 0,8 m	97,3 mm	100 mm	960 g	Roller-Bajonett VI
	Apo-Symmar 1:4/90 mm PQS Makro	4 – 32	1/1000	47/34°	6 Linsen 4 Glieder	∞ – 0,4 m	104 mm	110 mm	860 g	M 95 x 1
	Makro-Planar 1:4/120 mm PQS	4 – 32	1/1000	36/26°	6 Linsen 4 Glieder	∞ – 0,8 m	81,5 mm	102 mm	960 g	Roller-Bajonett VI
	Apo-Symmar 1:4,6/150 mm PQ Makro	4,6 – 32	1/500	29/21°	6 Linsen 4 Glieder	∞-1:1,1**	81,5 mm	81,5 mm	706 g	Roller-Bajonett VI
	Sonnar 1:4/150 mm PQ	4 – 32	1/500	29/21°	5 Linsen 3 Glieder	∞ – 1,4 m	81,5 mm	102 mm	890 g	Roller-Bajonett VI
	Sonnar 1:4/150 mm PQS	4 – 32	1/1000	29/21°	5 Linsen 3 Glieder	∞ – 1,4 m	81,5 mm	102 mm	890 g	Roller-Bajonett VI
	Tele-Xenar 1:2,8/180 mm PQ	2,8 – 22	1/500	25/18°	6 Linsen 6 Glieder	∞ – 1,8 m	100 mm	150 mm	1525 g	M 95 x 1 (Filter) Baj. 104 (Sobl.)
	Sonnar 1:5,6/250 mm PQ	5,6 – 45	1/500	18/13°	4 Linsen 3 Glieder	∞ – 2,5 m	81,5 mm	170 mm	1150 g	Roller-Bajonett VI
	Sonnar 1:5,6/250 mm PQS	5,6 – 45	1/1000	18/13°	4 Linsen 3 Glieder	∞ – 2,5 m	82,5 mm	170 mm	1150 g	Roller-Bajonett VI
	Apo-Tele-Xenar 1:4/300 mm PQ	4 – 32	1/500	15/11°	6 Linsen 6 Glieder	∞ – 3,2 m	101 mm	262 mm	2000 g	M 95 x 1
	Tele-Tessar 1:5,6/350 mm PQ	5,6 – 45	1/500	13/9°	4 Linsen 4 Glieder	∞ – 5 m	90 mm	227 mm	1650 g	M 86 x 1
	Tele-Tessar 1: 8/500 mm PQ	8 – 64	1/500	9/6°	5 Linsen 3 Glieder	∞ – 8,5 m	100 mm	316 mm	1995 g	M 86 x 1
	Tele-Tessar 1: 8/1000 mm PQ	8 – 64	1/500	4,5/3°	4 Linsen 4 Glieder	∞ – 21 m	215 mm	790 mm	8740 g	–
	PCS-Super-Angulon 1:4,5/55 mm Shift-Objektiv	PQ 4,5 – 32	1/500	70/85°	10 Linsen 8 Glieder	∞ – 0,5 m	104 mm	155 mm	1650 g	Roller-Bajonett Ø 104
	Variogon 1:4,5/75-150 mm PQ Zoom-Objektiv	4,5 – 32	1/500	55/40° 29/21°	15 Linsen 13 Glieder	∞ – 1,8 m u. Makro	100 mm	180 mm	1800 g	M 95 x 1
	Variogon 1:5,6/140-280 mm PQ Zoom-Objektiv	5,6 – 45	1/500	32/23° 16/11°	17 Linsen 14 Glieder	∞ – 2,5 m u. Makro	94 mm	238 mm	1750 g	M 95 x 1 o. Ein- legefilter 93 mm
	Der Zweifach-Telekonverter verdoppelt die Brennweite und erweitert das Objektivprogramm bis zum 2000 mm Super-Tele oder zum 280-560 mm Super-Zoom. Besonders empfehlenswert für die Brennweiten von 80 bis 150 mm, vermindert die Lichtstärke um 2 Blendenstufen.									
	Tele-Konverter Longar 1,4x. Ein speziell für die neuen lichtstarken Teleobjektive gerechneter Konverter, der die Brennweite um den Faktor 1,4 verlängert, bei gleichzeitiger Verminderung der Lichtstärke um 1 Blendenstufe.									



Mit einem überlegenen Konzept und innovativer Technik hat das Rolleiflex-6000-System seit Jahren der Mittelformattechnik neue Impulse gegeben und die Grenzen der professionellen Fotografie ständig erweitert. Wie zukunftsorientiert das Topmodell Rolleiflex 6008 integral angelegt ist, zeigt sich auch darin, daß der Brückenschlag zu digitalen Aufzeichnungstechnologien und zur elektronischen Bildverarbeitung mit dem Digital Imaging System nahtlos vollzogen wurde. Denn ohne technische Veränderungen läßt sich die Kamera anstelle des Filmwechsellmagazins mit einem der Rolleiflex Digitalrückteile koppeln und als professionelle Scan-Kamera nutzen. Sämtliche Komponenten des umfangreichen Kamerasystems bieten die optimalen Eigenschaften, um auch in diesem Bereich erstklassige Ergebnisse zu erzielen. Damit präsentiert sich die Rolleiflex 6008 integral dem Anwender nicht nur als konzeptionelles und qualitatives Spitzenprodukt, sondern auch in der Zukunfts- und Nutzen-/Kosten-Betrachtung als allererste Wahl.

High-speed-Imaging mit dem Rolleiflex Digital ChipPack

Aufbau, herkömmliches Beleuchtungssystem, Aufnahmezeit im Sekundenbereich – mit dem Rolleiflex ChipPack ist die Digitalaufnahme ebenso komfortabel wie die Aufnahme auf Film. Ein Handgriff genügt, um das ChipPack gegen das Film-Wechsellmagazin auszutauschen. Und nur 30 Sekunden vergehen zwischen Aufnahme und dem endgültigen Monitorbild in Farbe. Der hochauflösende CCD-Flächensensor (2048x 2048 Pixel) erfaßt das Motiv mit einer computergesteuerten Dreifach-Belichtung. Im Rückteil integrierte Farbfilter für Rot, Grün und Blau garantieren optimale Ergebnisse. Die hohe Qualität der Bilddaten erlaubt die Druckbelichtung im 60er Raster bis zum Format 35x 35 cm, ausreichend für die meisten fotografischer Anwen-



dungen. Alle Lichtarten, auch vorhandene Blitzsysteme, lassen sich verwenden. Bei Blitzzeiten bis $1/1000$ Sekunde sind in Schwarzweiß selbst Aufnahmen bewegter Motive problemlos möglich. Typische Anwendungsgebiete sind aufgestärkte Produktionen, wie Serienaufnahmen für Kataloge, Prospekte, Produktübersichten, Stücklisten etc. Die kurzen Aufnahme- und Standzeiten begünstigen eine knappe Termingestaltung und erlauben Änderungen in letzter Minute. Der Wegfall von Material- und Scankosten ist ein weiterer Punkt für die ausgesprochen wirtschaftliche Nutzung.

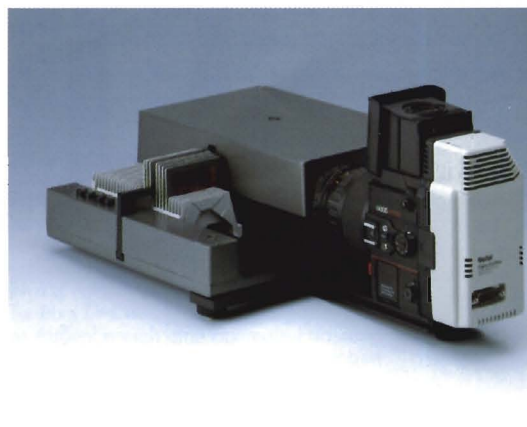
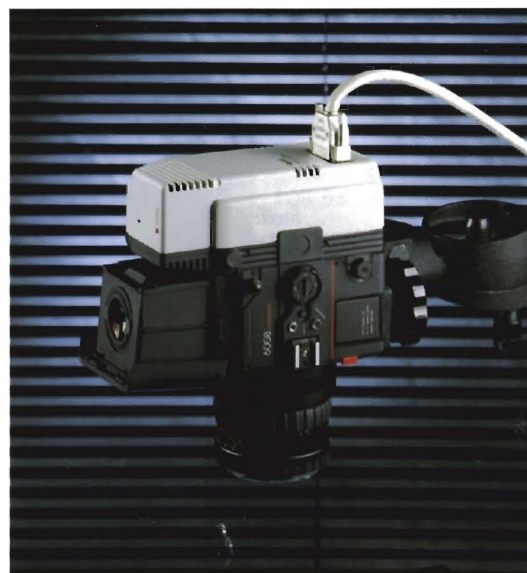
High-end-Imaging mit dem Rolleiflex Digital ScanPack

Das Digital ScanPack bietet sich überall dort an, wo das Schwergewicht mehr auf einzelnen, sorgfältig gestalteten Aufnahmen liegt. Einfache Handhabung und höchste Auflösung machen es zum idealen professionellen Werkzeug. Das Spektrum seiner Aufnahmemöglichkeiten reicht von der digitalen Studiokamera für Packshots und Stilllife bis zur Reprokamera für beliebig große Durchsicht- und Aufsichtsvorlagen. Der CCD-Zeilensensor erzeugt brillante Aufnahmen mit bis zu 90 Millionen Pixeln (5000 x 5850 Pixel bei 41,2 x 35 mm Scanfläche). Ideale Voraussetzungen für große Druckformate, Ausschnittvergrößerungen, Ausgabe auf Diamaterial oder bei der Digitalisierung von Aufsicht- und Durchsichtsvorlagen. In Verbindung mit dem Rolleiflex ScanProjektor wird durch das automatische Scannen ganzer Aufnahmeserien ein bisher nicht gekanntes Leistungsvolumen erreicht. Der hohe Nutzwert des Digital ScanPack liegt in seiner universellen Einsetzbarkeit im fotografischen und reproduktionstechnischen Bereich. Die gespeicherten Datensätze stehen unmittelbar für die weitere Bearbeitung in der digitalen Produktionskette zur Verfügung. Rechneranbindung über SCSI-Interface an Macintosh, PC (DOS/Windows).

Ausführliche Informationen zum Rolleiflex Digital Imaging im Spezialprospekt.



Alle Fotos J. Kollmorgen



Zubehör, das die Arbeit erleichtert und die Einsatzmöglichkeiten erweitert

Wechselmagazine 6 x 6/120, 6 x 6/220

Mit Filmempfindlichkeitsangabe in Drittelschritten von ISO 25/15° bis 6400/39° und automatischem Bildzählwerk. Besonders schnelles und bequemes Arbeiten durch extern vorladbare Filmeinsätze.

Das integrierte Laminar-Rollo garantiert sicheren und schnellen Magazin- und damit Filmwechsel ohne Bildverlust.

Ident-Nr.
88 798, 88 799



Polaroidmagazin mit Filmempfindlichkeits-eingabe und Schieber

Für 8 Aufnahmen 6 x 6 auf Polaroid-Packfilm 8,5 x 10,8 cm, 4 1/4 x 4 1/4. Verwendbar ist Polaroidfilm der Typen 665, 667, 668, 669, 108 und Polacolor Pro 100 (Schwarzweiß Positiv, Schwarzweiß Positiv mit Negativ, Color Positiv).



Ident-Nr. 97 979

Lupenlichtschacht

bestehend aus der Rolleilupe 6 x 6 und einem Rahmensockel für die Rolleiflex 6008 integral. Mit der als Zubehör lieferbaren Rolleilupe können sowohl 6 x 6 Dias, Negative oder Aufsichtsvorlagen komplett betrachtet werden.

Das gilt erst recht für ungerahmte oder gerahmte Kleinbilddias. Die 3-fach lineare Lupe ist hervorragend korrigiert und liefert eine farbtreue und brillante Wiedergabe über das gesamte Objektfeld. Mit Hilfe des austauschbaren Sockels können die Bilder in Aufsicht oder auch in Durchsicht betrachtet werden. Mit dem Kamera-Sockel verwandelt sie sich in einen starren Lupenlichtschacht.



Ident-Nr. Lupe 59551
Ident-Nr. Rahmensockel 63 048

Wechselmagazin 4,5 x 6/120, 4,5 x 6/220

Magazin für 16 bzw. 32 Aufnahmen im Format 4,5 x 6 cm. Filmempfindlichkeitseingabe, Laminar-Rollo und vorladbare Filmeinsätze wie bei den 6 x 6 Magazinen.

Für das Bildformat 4,5 x 6 werden Masken für Einstellscheibe und Bildfenster mitgeliefert.

Ident-Nr.
88 800, 88 801



Magazin Data 70

Langfilmmagazin für den perforierten 70 mm-Film. Ist als Meterware erhältlich und wird in Patronen bis 5 m Länge geladen. Je nach Filmsorte 60 bis 70 Aufnahmen.

Magazin mit separatem Filmtransportmotor. Für optimale Planlage pneumatischer Filmantrieb. Stromversorgung und Steuerung erfolgen über Fernbedienungsbuchse der Kamera.



Magazin Data 70 mit Einbelichtung von Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minute oder spezieller Ordnungszahlen.

Ident-Nr. 89 445

Filmeinsatz

Extern vorladbar, im Kunststoffetui. Etui auch einzeln lieferbar. Für schnelle Filmwechsel.

Ident-Nr. 98 004



Rollei Digital ChipPack

Digital-Rückteil für High Speed Imaging. Mit CCD-Flächensensor, Auflösung 2.048 x 2.048 Pixel, Farb-tiefe 3x12 Bit. Aufnahmezeit ca. 30 Sekunden in Farbe. Für schnelle Schwarzweiß-Aufnahmen (auch bewegte Motive) und Druckbelichtungen im 60 Raster bis zum Format 3,5 x 3,5 cm.

Ident-Nr.
25 957



Rollei Digital ScanPack

Digital-Rückteil für High End Imaging. Mit Zeilensensor, Auflösung 5.000 x 5.850 Pixel. Extrem hohes Auflösungsvermögen. Ideal für große Druckformate, Ausschnittvergrößerungen, Ausgabe auf Diamaterial oder Digitalisierung von Aufsicht und Durchsichtsvorlagen.

Ident-Nr.
62 730



Prismensucher mit 45°-Einblick, Fernrohrsucher mit 90°-Einblick

austauschbar gegen den Standard-Faltlichtschacht. Die Wechselsucher liefern ein seitenrichtiges, aufrechtstehendes Sucherbild. Sie rasten in vier, jeweils um 90° gedrehten Stellungen ein und bieten dadurch einen bequemen Einblick auch bei ungünstigen Aufnahmepositionen. Der Fernrohrsucher ist mit einer Dioptrienverstellung (+2/-4) ausgestattet.



Ident-Nr. 97 814

Ident-Nr. 62 903

Rollei V-finder

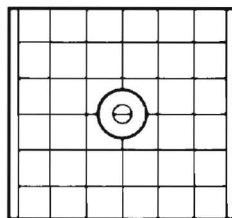
Mit dem V-finder bietet Rollei ein modulares System an, das universell einsetzbar ist und dabei neue zeitgemäße Einsatzmöglichkeiten erschließt. In Verbindung mit dem Fernrohrsucher (mit Dioptrieneinstellung) entsteht ein 90°-Einblicksucher. Er liefert ein aufrechtstehendes seitenrichtiges Sucherbild und ist ein ideales Instrument für die dynamische Fotografie. Der Sucher rastet in vier, jeweils um 90° gedrehten Stellungen ein und bietet einen bequemen Einblick auch bei ungünstigen Aufnahmepositionen. Schließlich läßt sich der V-finder mit einer handelsüblichen Videokopfkamera verbinden.

jetzt kann zwischen senkrechten Sucher (den Fotografen) und Betrachtung bzw. auf einem Monitor werden. Das erleichtert die Beurteilung Ausschnitt für trichterförmig stehender 90°-Raststufen stehendes seitenbild erzeugt.



dem direkten Einblick (für der Bildkontrolle gewählt leichtert z. B. von Bildaufbau und einen größeren Bereich bei entfernt Kamera. Durch die wird ein aufrechtstehendes Monitor-

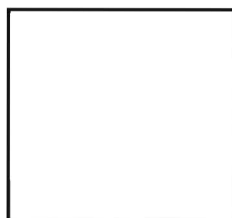
Ident-Nr. 63 984



Hell-Einstellscheibe mit zentralem Maßraster und Maßkeil

Universal-Einstellscheibe mit Maßkeil, Mikroraster, Mattscheibe, Maßkeil für höchste Einstellgenauigkeit bei senkrechten Linien, Mikroraster mit Einstellungskriterium „flimmerfreies Bild“, Mattscheibe mit Fresnelstruktur zur Schärfenbeurteilung über das gesamte Bildfeld.

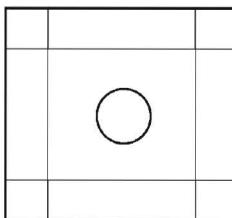
Ident-Nr. 97 069



Mattglasscheibe

Einstellscheibe aus feinmattiertem Glas für genauestes Einstellen, besonders bei Makroaufnahmen, bei allen Öffnungsverhältnissen und bei stärkeren Einstellungen. Besonders geeignet für Bildgestaltung, wenn Einstellhilfen stören könnten.

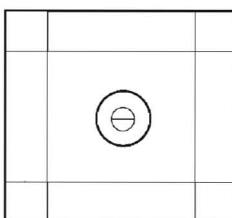
Ident-Nr. 97 054



Hell-Einstellscheibe

Einstellscheibe mit Mikrofeinstruktur zur Schärfenbeurteilung über das gesamte Bildfeld, dabei ungestörte Motivgestaltung, auch verwendbar bei Objektiven mit sehr geringer effektiver Öffnung und zur Beurteilung der Schärfentiefe. Mit Orientierungshilfen für Bildbegrenzungen des 4,5 x 6 Formates für Hoch- und Queraufnahmen.

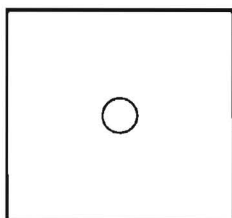
Ident-Nr. 64 911



Hell-Einstellscheibe mit Maßkeil

Einstellscheibe mit Mikrofeinstruktur und zentralem Maßkeil für höchste Einstellgenauigkeit. Orientierungshilfen für die Bildbegrenzungen des 4,5 x 6 Formates für Hoch- und Queraufnahmen. Ideal für Fotografen, die bei der Bildgestaltung die späteren Formbegrenzungen für den 4,5 x 6 Ausschnitt berücksichtigen müssen.

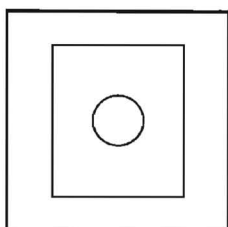
Ident-Nr. 64 913



Hell-Einstellscheibe mit Mikroraster

Universal-Einstellscheibe für schnelle Aufnahmen mit Mikroraster und Mattscheibe, ermöglicht auch bei schlechten Lichtverhältnissen einwandfreie Scharfstellung. Einstellungskriterium „flimmerfreies Bild“.

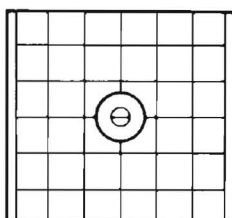
Ident-Nr. 97 074



Hell-Einstellscheibe LSC

Spezial-Einstellscheibe (mit Scanflächenmarkierung 41,2 x 35 mm) für die Arbeit mit dem Digital ScanPack.

Ident-Nr. 61 396



Superhell-Einstellscheibe mit zentralem Maßraster und Maßkeil

Spezial-Einstellscheibe für extrem ungünstige Lichtverhältnisse, z. B. Dämmerung. Gestattet exakte Fokussierung über die Einstellhilfen im Zentrum und durch die extrem große Helligkeit im Außenbereich eine optimale Erfassung der Bildränder. Weniger geeignet bei langen Brennweiten und im Makrobereich.

Ident-Nr. 97 070

Nahbereichszubehör

Zwischenringe

9-17-34-67 mm lang, jede automatische Funktion bleibt erhalten, einzeln und miteinander kombiniert verwendbar, auch zusammen mit Balgengerät und Retroadapter. Beidseitiges Rollei-Bajonett.

Ident-Nr.
97 844/9 mm
97 868/17
97 888/34
62 069/67



Vario-Zwischenring 22 – 68 mm

Variabler Zwischenring mit präzise arbeitender Schnecke für den Auszugsbereich 22 bis 68 mm. Erlaubt das komfortable Erschließen des Nahbereichs ohne Sprünge und Wechseln einzelner Elemente. Eignet sich vor allem für die Zeiss-Objektive von 40 bis 250 mm. In Verbindung mit dem Retroadapter sind Abbildungsmaßstäbe weit über 1:1 möglich. Nur eingeschränkt verwendbar mit den hochgeöffneten Schneider-Objektiven.



Ident-Nr. 25 857

Retroadapter

Durch den Retroadapter erweitert sich der Anwendungsbereich der Rolleiflex 6008 integral im Nahbereich. Dieser Adapter ermöglicht die sinnvolle Retrostellung der Objektive von 50 bis 120 mm Brennweite unter Beibehaltung aller Automatikfunktionen. Es ist vorteilhaft, den Retroadapter mit dem Balgengerät zu verwenden. Dabei ergibt sich z. B. mit dem Planar 2,8/80 mm in Retrostellung ein Abbildungsmaßstab von 1,8:1 bis 3,5:1.

Ident-Nr.
98 410



Balgengerät mit Einstellschlitten

Mit Zahnstangentrieb und Feststellschraube, Auszugsskala, Stativgewinde $\frac{1}{4}$ ", jede automatische Funktion bleibt erhalten, beidseitiges Rollei-Bajonett. Auszugslänge von 67 bis 204 mm.

Ident-Nr. 98 065



Einstellschlitten

Der Einstellschlitten erleichtert die Arbeit vom Stativ aus: Der Abstand zum Objekt kann bequem kontinuierlich verändert werden; das Hin- und Herrücken bei Sach-, Repro-, Makro- und Mikroaufnahmen entfällt. Der Einstellschlitten besitzt eine stabile Doppelrohrführung mit einer freien Weglänge von 16 cm.

Ident-Nr. 97 104



Verschlussadapter M 39/M 40

für die Schneider M-Componone 4/28 und 4/50 mm. Der Verschlussadapter ist mit einem eigenen Schnekenauszug von 11 mm ausgestattet. Damit erschließt sich für das Rolleiflex 6000-System auch der Bereich der Lupenfotografie.



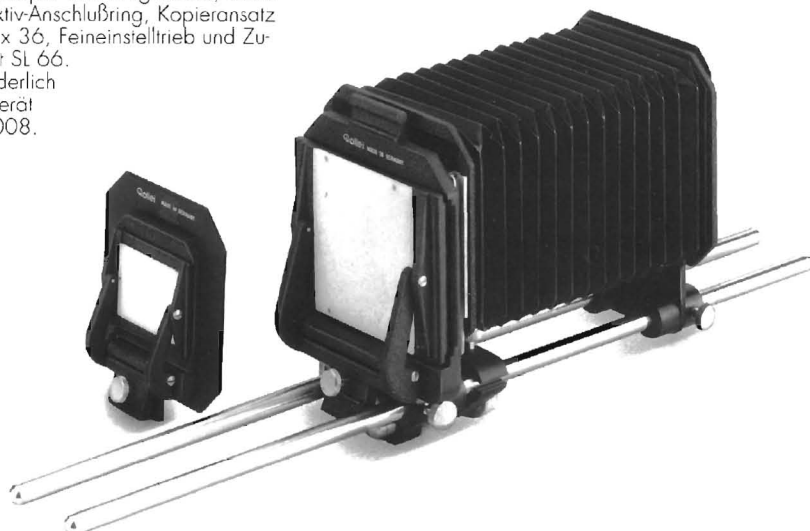
Mit Hilfe eines kleinen Adapterringes (im Lieferumfang) von M39 auf M40, lassen sich Imagon-Objektive der Brennweiten 150 und 120 mm (Normalfassung) verwenden. Um ∞ zu erreichen, müssen beim Imagon 150 zusätzlich die Zwischenringe 9 + 34 mm verwendet werden. Beim Imagon 120 mm ist der Zwischenring 9 mm erforderlich.



Ident-Nr. 59 926

Diakopiereinrichtung 6 x 6/24 x 36

Für die Diadirektkopie vom Originaldia, bestehend aus Objektiv-Anschlußring, Kopieransatz 6 x 6 bzw. 24 x 36, Feineinstelltrieb und Zusatzbalgengerät SL 66. Zusätzlich erforderlich ist das Balgengerät zur Rolleiflex 6008.



Ident-Nr. 97 112, 97 122, 97 116, 97 107

Energieversorgung

Ersatz-NC-Energieeinschub

Schnellwechselbar, z. B. für Langzeiteinsatz bei Aufnahmeserien.

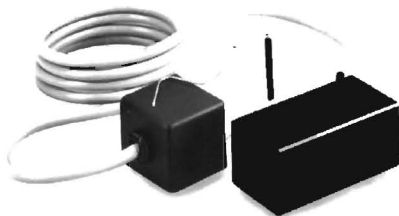
Ident-Nr. 39715



Externer Akkuanschluß

Trennt Energieeinschub von der Kamera, erlaubt sichere Energiezufuhr auch bei strenger Kälte durch körpernahes Tragen. Besteht aus Zwischenkabel mit Anschlüssen für Akkueinschub und dessen Steckfach in der Kamera.

Ident-Nr. 98 200



Schnellladegerät

100–240 V, 50/60 Hz, mit automatischem Schnellladestopp. Kontrollanzeigen für Schnell- und Normalladung. Schnellladezeit bis etwa 1 Stunde, Normalladezeit etwa 14 Stunden. 12-V-Anschluß für Autobatterie und 3,5 mm-Klinkenbuchse 12V/500 mA. Steckbares Netzkabel.

Ident-Nr. 97 765



Autobatterie-Anschlußkabel

Für den Betrieb des Schnell-Ladegerätes aus der 12-V-Autobatterie mit Stecker für Autozigarettenzünder (12-Stunden-Ladezyklus).

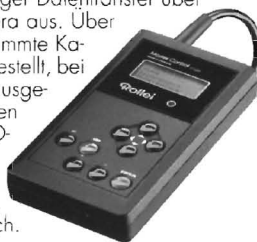
Ident-Nr. 91 187



Spezialauslöser

MasterControl-Steuergerät

Wird anstelle des Handgriffes am seitlichen Zeitenrad der Rolleiflex 6008 integral ange- setzt, auf einer Zubehörschiene bzw. am Stativ befestigt oder als Fernbedienung über Verlängerungskabel betrieben. Stromversor- gung und gegenseitiger Datentransfer über Kabel von der Kamera aus. Über Tastatur können bestimmte Kamerafunktionen eingestellt, bei Bedarf variiert und ausge- löst werden. Anzeigen über vierzeiliges LCD- Display mit 80 Zeichen, wahlweise in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch.



Funktionserweiterung der Rolleiflex 6008 integral in folgenden Bereichen:

- ☐ Mehrzonen-Meßcharakteristik mit reduzier- ter Mittenbetonung*
- ☐ Belichtungsreihenautomatik mit frei wähl- barer Basis-Verschlußzeit zwischen $\frac{1}{500}$ und 1,5 Sekunden
- ☐ Belichtungsreihen-Automatik variabel zwisch- en $\pm 1/3$ und $\pm 2/3$ Blendenstufen, auch im Manuolbereich
- ☐ Mehrfachbelichtungen mit 1–10 Auslös- ungen von 10 ms (10 Ausl./Sek.) bis 900 ms (1,1 Ausl./Sek.)

Langzeitbelichtungen mit 1 Sek. bis 100 Min. in 1-Sekunden-Stufen

- ☐ Quick-Release und Auto-Quick-Release von 1–99 ms in ms-Stufen einstellbar
- ☐ Blitzzündzeitpunkt wahlweise am Anfang oder Ende der Verschlusszeit
- ☐ TTL-Blitzlichtmessung und -abgleich in Ver- bindung mit Studioblitz und Nicht-System- blitzgeräten
- ☐ Leiseschaltung durch verlangsamen Film- transport und Spiegelrückführung (Geräusch- dämpfung)*
- ☐ Abschaltbarer Filmtransport*
- ☐ Vorlaufzeit Selbstauslöser zwischen 1 und 99 Sek. in 1-Sek.-Stufen variabel.*
- ☐ Display-Anzeige im Sucher abschaltbar

Mit * gekennzeichnete Funktionen als Einzel- funktion auf die Kamera übertragbar und ohne erneuten MasterControl-Einsatz über eine Schal- terposition an der Kamera abrufbar.

Ident-Nr. 26 112

Elektrischer Fernauslöser RC 120

40 cm langes Auslösekabel mit Handstück für Fern- und Spiegelvorauslösung, auch in 5 und 10 m Länge lieferbar.

Ident-Nr. 98 874, 97 983, 97 984



Fernauslöser-Set RC 03 IR

Es erlaubt das Auslösen von Einzel- und Serienaufnahmen oder auch Mehrfach- belichtungen sowie Langzeitaufnahmen aus bis zu 60 m Entfernung. Zusätzlich gestattet das System die synchrone oder auch eine un- abhängige Auslösung einer zweiten und drit- ten Rolleiflex-Kamera. Sowohl der Sender als auch der Empfänger sind leichte Kompakt- geräte und sehr einfach zu bedienen. Opti- sche Kontrollsignale informieren über den Sen- de- und Empfangsbetrieb, den Batteriezustand sowie über die Dauer von Serien- und lang- zeitaufnahmen. Dem Anwender erschließen sich mit der drahtlosen Fernauslösung viele in- teressante und bisher kaum machbare Aufnah- men – vom unbemerktem Schnappschuß durch die versteckt aufgestellte Kamera bis zur Doku- mentation fotoscheuer Wildtiere aus sicherer Entfernung.

Ident-Nr. 98 852



Fuß-Fernauslöser FRC 1

Elektrischer Fernauslöser für Arbeiten am Mikroskop oder an der Reprosäule, wenn beide Hände zum Bedienen der Geräte benötigt werden. Der Auslöser besteht aus einem großflächigen Fußschalter, der mit einem 2,5 m langen Kabel verbunden ist.

Ident-Nr. 98 389



Timer

Für ungewöhnliche Aufnahmen von Langzeit- vorgängen. Er steuert Belichtungsintervalle im Bereich von einer Sekunde und bis zu 59 Stunden und 59 Minuten und kann zwischen einer und 999 Be- lichtungen ausführen.

Die quartzesteu- erten Intervall- zeiten werden mit extremer Genauigkeit eingehalten und genügen mit Abweichungen von maximal $\frac{1}{20.000}$ Sekunde auch wissenschaftlichen Ansprüchen.

Ident-Nr. 98 130



Einfach und zuverlässig blitzen

Rollei Blitzadapter SCA 356

Der Rollei Blitzadapter SCA 356 ermöglicht systemkonformes Blitzen mit allen Systemblitzgeräten namhafter Hersteller, die das SCA-300-System anbieten. Durch einfaches Aufstecken des Blitzgerätes mit dem SCA-Adapter in den Blitzschuh der Kamera wird die Systemverbindung hergestellt. Somit laufen die notwendigen Daten für das systemkonforme Blitzen zusammen und garantieren optimale Blitzaufnahmen.



Ident-Nr. 97 661

Rollei Macroflash MF 2

Das Makroblitz-Set nutzt in Verbindung mit dem Adapter Rollei SCA 356 die Vorteile des TTL-Blitzsystems auch im Nahbereich. Die beiden Metz-Blitzgeräte mit Dreh- und Schwenkreflektor (Leitzahl 32 bei ISO 100/21°) werden dabei synchron gesteuert. Für eine variable Lichtführung als Haupt- und Aufhelllicht können die beiden Blitzgeräte auch manuell betrieben werden.



Ident-Nr. 97 714

In jeder Situation sicher im Griff

Funktionshandgriff

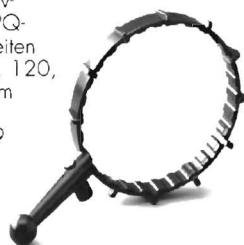
Gehört zum Lieferumfang der Rolleiflex 6008. Er ermöglicht durch seine ergonomische Gestaltung bequemen Einhandbetrieb. Für Lichtschacht- bzw. Prismensucherbetrieb in vier Stufen rasierbar. Lederhand-schlaufe verstellbar und abnehmbar. Als Ersatzzubehör lieferbar.



Ident-Nr.
59 901

Schnelleinstellhebel

Für die Objektivfokussierung, Klemmbefestigung auf Objektivfokussierung für PQ-PQS-Festbrennweiten 40, 50, 60, 80, 120, 150 und 250 mm



Ident-Nr. 98 029

Stativ-Schnellbefestigung

Für die schnelle und bequeme Montage der Kamera auf dem Stativ. Die Befestigung kann ständig auf dem Stativ verbleiben.



Ident-Nr. 96 725

Telekonverter

Zweifach-Telekonverter HFT

Er ist für alle Standard-, Tele- und Zoomobjektive konzipiert und verdoppelt die Brennweite des jeweiligen Grundobjektivs. Gleichzeitig verändern sich die Blendenwerte um zwei Stufen. Durch das aufwendige optische System bleibt die Leistung des Grundobjektivs praktisch voll erhalten.



Ident-Nr. 98 253

Telekonverter Schneider Longar 1,4 x HFT

Hochwertiger Telekonverter mit 1,4facher Brennweitenverlängerung, speziell gerechnet für die hochgeöffneten Objektive 2/80, 2,8/180 und 4/300 mm. Gut einsetzbar auch in Verbindung mit allen anderen Telebrennweiten. Die Blendenwerte verändern sich nur um eine Stufe und ermöglichen durch eine günstige Anfangsöffnung Superbrennweiten für die kreative Fotografie. Beispielsweise entsteht aus dem Tele-Xenar 2,8/180 mm ein lichtstarkes 4/250 mm Teleobjektiv. Der Longar 1,4 x darf nicht mit dem Planar 2,8/80 mm kombiniert werden, da sonst die Austrittspupille des Planars die Eintrittspupille des Konverters beschädigt.



(Ident-Nr. 59 670)

H. Hartje



N. Geyer



H. Weyer



Koffer und Gehäuse

Kamerakoffer

Robuste PVC-beschichtete Holz/Aluminium-Konstruktion im Bordcase-Format für hohe Belastungen. Stoß- und kratzfest. Innenmaße ca. 370 x 315 x 140 mm bei 20 mm Dekkelhöhe. Mit Traggriff, Tragriemen und zwei verschließbaren Schlössern. Variable Innenaufteilung mit viel Platz für Wechselobjektive, Magazine, Zubehör und Filme.



Ident-Nr.
98 519

Universal Kombitasche

Eine hochwertige und praktische Kombitasche aus gepolstertem schwarzem Rind-Nappleder mit zwei Außentaschen an der Vorderseite. Der Innenraum kann für eine kleine Ausrüstung variabel gestaltet werden. Der umlaufende, verstellbare Tragegurt aus hochreißfestem Nylongewebe mit Schulterpolster sorgt für angenehmen Tragekomfort. Innenmaße B/H/T ca. 320 x 200 x 165 mm.

Ident-Nr. 98 269



RolleiMarin 6000 Unterwassergehäuse

Mit ihm erschließt sich der Rolleiflex 6008 integral der faszinierende Bereich der Unterwasserfotografie bis 150 m Tauchtiefe. Das robuste Gehäuse aus Aluminium-Druckguß nimmt die Kamera mit zur Ausstattung gehörendem Sucherrahmen auf, so daß Motivsuche und Bildausschnittbestimmung wie gewohnt über die Mattscheibe erfolgen. Das RolleiMarin 6000 ist werksseitig für das Planar 80 mm ausgelegt. Für Makrofotografie und Verwendung eines 50 mm Weitwinkel stehen als Zubehör Verlängerungszwischenringe für die Frontscheibe zur Verfügung, ein Dom-Port für das Zeiss F-Distagon 30 mm. Weiteres Zubehör: Blitzgerät mit Pilotleuchte, Blitzarm und -schiene, Alu-Transportkoffer.



Ident-Nr. 26456

Filter und Weichzeichner

Filter Gr. VI für Schwarzweiß-Film

Vier Filter stehen zur Verfügung: Gelb mittel - 1,5 (auch in Bajonettgröße Ø 104 für PCS-Super Angulon und mit Schraubgewinde M 95 x 1 für Varioagon-Objektive), Grün -1,5, Orange -1,5 bis -3, Hellrot -2 bis -3 für Korrektur, Kontrast- bzw. Effektsteigerung bei Schwarzweiß-Filmen.



Ident-Nr. 96 796, 96 808, 96 800, 96 812

Filter Gr. VI für Color Film

Das Farbkonversionsfilter R 1,5 beseitigt den temperaturbedingten Blaustich, sperrt das schädliche UV-Licht und erhöht den Motivkontrast. Das UV-Filter bringt verbesserte Farbwiedergabe und schließt UV-bedingte Unschärfe aus. Anwendung vor allem bei Hochgebirgs- und Strandaufnahmen.



Ident-Nr. 96 803, 96 820

Polarisationsfilter Gr. VI

Mit dem Zirkular-Polfilter werden Reflexe an nichtmetallischen Objekten, wie Wasser, Glas und Kunststoff, wirksam reduziert und ausgeschaltet. Zudem wirkt das Polfilter kontraststeigernd, dunstminierend und UV-absorbierend.



Ident-Nr. 96 841

Weichzeichner Zeiss Softar I und II Gr. VI



Das Angebot wird ergänzt durch Filterfolienhalter in der Größe VI (für Filter 75 x 75 mm) und Bajonett 104 (für Filter 100 x 100 mm). Weitere Filter im Programm der B+W-Filterfabrik, Bad Kreuznach, oder von Heliopan.

Gegenlichtblenden

Gegenlichtblenden Gr. VI

Zwei Gegenlichtblenden für Brennweiten von 80-250 mm sowie für 50 und 60 mm. Die Gegenlichtblenden sind mit Außenbajonett versehen.

Ident-Nr. 96 752, 96 741



Spezialgegenlichtblenden

für Zeiss Distagon 4/40 oder Schneider 3,5/40 mm und Tele-Xenar 2,8/180 mm. Die 40 mm Gegenlichtblende wird von außen auf das Objektiv aufgeschoben und mittels Stelling festgeklemmt. Innen ist die Blende für das Distagon 4/40 mit M95 x 1 Einschraubgewinde für Filter ausgestattet. Die Gegenlichtblende für das 2,8/180 mm Objektiv verfügt über das Außenbajonett Ø 104 mm. Die Filter verbleiben dabei am Objektiv.

Ident-Nr. 60 471 (4/40), 60 472 (3,5/40), 98 839 (2,8/180)



Kompendium Gr. VI

Das Kompendium dient insbesondere der wirksamen Abschirmung störenden Gegen- und Seitenlichts und hat die Form eines ausziehbaren Balgens. Die Auszugsskala ist mit Kennzeichnung der Brennweiten 80 mm und 120-250 mm versehen. Abdeckmasken für die Brennweiten 120 und 250 mm werden mitgeliefert. Im hinteren Einschub können Filterfolien im Format 75 x 75 mm eingesetzt werden.

Ident-Nr. 98 080



Kameratyp

Einäugige Spiegelreflex-Systemkamera für die klassische Fotografie und digitale Bildverarbeitung. Mit elektronischer Steuerung durch Microcomputer, Mehrfach-Belichtungssteuerung, variabler Meßcharakteristik, TTL-Blitzautomatik, motorischer Filmtransport und Funktionshandgriff.

Aufnahmeformate

6 x 6 cm und 4,5 x 6 cm.

Filmsorten

120er und 220er Rollfilm für 12 bzw. 24 Aufnahmen 6x6 oder 16 bzw. 32 Aufnahmen 4,5 x 6 cm. Polaroid-Packfilm für 8 Aufnahmen 6 x 6 cm.

Filmempfindlichkeit

ISO 25/15° bis 6400/39° in Drittelfstufen am Wechsellmagazin einstellbar.

Verschluss

Elektronisch gesteuerter Zentralverschluss von 1/1000 bis 30 Sekunden und B, T in Direct-Drive-Technik über zwei in die Objektiv integrierte Linearmotoren.

Belichtungsmessung

1. Mittenbetonte Mehrzonenmessung durch sieben Silizium-Fotoelemente in fünf Gruppen hinter dem Rückschwingspiegel.
2. Spotmessung über Fotodiode in Sucherscheibenmitte (ca. 3% der Filmbildfläche).
3. Multi-Spot-Messung durch Messen und Speichern von bis zu fünf Einzelwerten. Automatische Fremdlichtkompensation bei Messung und Auslösung.

Belichtungsfunktionen

1. Blendenaomatik mit Zeitvorwahl
2. Zeitautomatik mit Blendenvorwahl.
3. Programmautomatik, Verschlusszeit und Blende werden automatisch geregelt mit Kurzzeit-Priorität.
4. Manuelle Nachführmessung in Drittelfstufen.

Meßbereich

EV 0 bis EV 19 bei ISO 100/21°, f 2,0.

Meßwertspeicher

Arbeitet bei allen Automatik-Programmen. Speichert Zeit und Blende (Lichtwert).

Belichtungskorrektur

1. Von -4²/3 bis +2 EV in Drittelfstufen manuell einstellbar.
2. Über Belichtungsreihenautomatik (S± Position) mit ±2²/3 EV.

Blitzautomatik

TTL-Blitzlichtmessung in der Filmebene über zusätzliche Si-Fotodiode für Blitzvollausleuchtung oder dosiertes Aufhellen. Anzeige von Blitzbereitschaft und Belichtungskontrolle im Sucher.

Blitzsynchronisation

Bei allen Verschlusszeiten von 1/1000 bis 30 Sekunden. Blitzschuh mit Synchronmittenkontakt und Kontakten für Systemblitzgeräte (System SCA 300i, Blitzadapter Rollei SCA 356).

Auslöser

Elektromagnetisch an rechter Kameravorderseite sowie am Verschlusszeitenrad. Zusätzlich Draht- und Fernauslöseranschlüsse.

Schärfentiefekontrolle

Durch Tastendruck bei jeder Betriebsart.

Objektivanschluss

Rollei Bajonettverriegelung. 10polige Kontakteiste zur Impulsübertragung für Blenden- und Verschlussantrieb. Die Belichtungsregelung bleibt, auch in Verbindung mit Balgengerät, Zwischenringen und Retroadapter voll erhalten.

Objektive

Zeiss und Schneider Wechselobjektive „PQ-Lens“ und „PQS-Lens“ zur Nutzung aller Kamerafunktionen mit Offenblendmessung, wahlweise Arbeitsblendenumschaltung für Schärfentiefekontrolle. Zeiss und Schneider Objektive ohne PQ-Spezifikation können ebenfalls verwendet werden (nur Arbeitsblendenmessung).

Mehrfachbelichtung

Über entkuppelbaren Filmtransport bei Schalterstellung ME an der Kamera und konstanter Bildkontrolle im Sucher.

Reflexspiegel

Vorauslösbarer Rückschwingspiegel mit teildurchlässiger Vielfachbeschichtung, pneumatischer Spiegelbremse. Eingriffsmöglichkeit auch nach Vorauslösung.

Suchersystem

Serienmäßiger Falllichtschacht mit herausklappbarer Lupe, auswechselbar gegen Prismensucher, 90° Fernrohrsucher oder starren Lichtschacht. Sechs wechselbare Einstellscheiben.

Sucherinformation

LED-Anzeige für Verschlusszeit und Blende (mit Drittelfstufen-Anzeige), Belichtungsabgleich bei manueller Nachführmessung,

Belichtungskorrektur, Spot-/Multi-Spot, Blitzbereitschaft, Blitzbelichtungskontrolle, Akkuspannung, Anzeige der Aufnahmedaten abschaltbar.

Filmtransport

Automatisch durch integrierten Hochleistungsmotor. Einzel- und Serienschaltung mit 2 Bildern pro Sekunde. Filmvorspultautomatik mit Transport bis Bild 1. Automatische Filmaufspulung nach Belichtung des letzten Bildes.

Energieversorgung

Über wiederaufladbaren Sinter-NC-Akku für etwa 500 Aufnahmen (bei normaler Raumtemperatur). Schnellladegerät 110/240 V, 50-60 Hz mit automatischer Umschaltung auf Normalladung und 12 V-Anschluß für Autobatterie. Ladezustandsanzeige über LED im Sucher.

Handgriff

In vier Stufen rastbar (für Lichtschacht bzw. Prismensucherbetrieb), abnehmbar. Leder-Handschlaufe ebenfalls abnehmbar.

Wechsellmagazine

Für 6 x 6/120er, 6 x 6/220er, 4,5 x 6/120er und 4,5 x 6/220er Filme. Mit integriertem Laminar-Rollo, Bildzählwerk, Eingabe der Filmempfindlichkeit, Filmsortenanzeige und vorladbaren Filmeinsätzen. Magazin Data 70 für 60-70 Aufnahmen. Polaroid-Magazin für Packfilm (8 Aufnahmen 6 x 6). Rollei Digital ChipPack und Digital ScanPack für die digitale Fotografie und Bildverarbeitung.

Anschlüsse

14poliger Universal-Steckeranschluß für MasterControl-Steuergerät, Fußfernauflöser und Infrarot-Fernbedienung. Stativ-Schnellkupplung 1/4 und 3/8 Zoll Stativgewinde.

MasterControl-Steuergerät

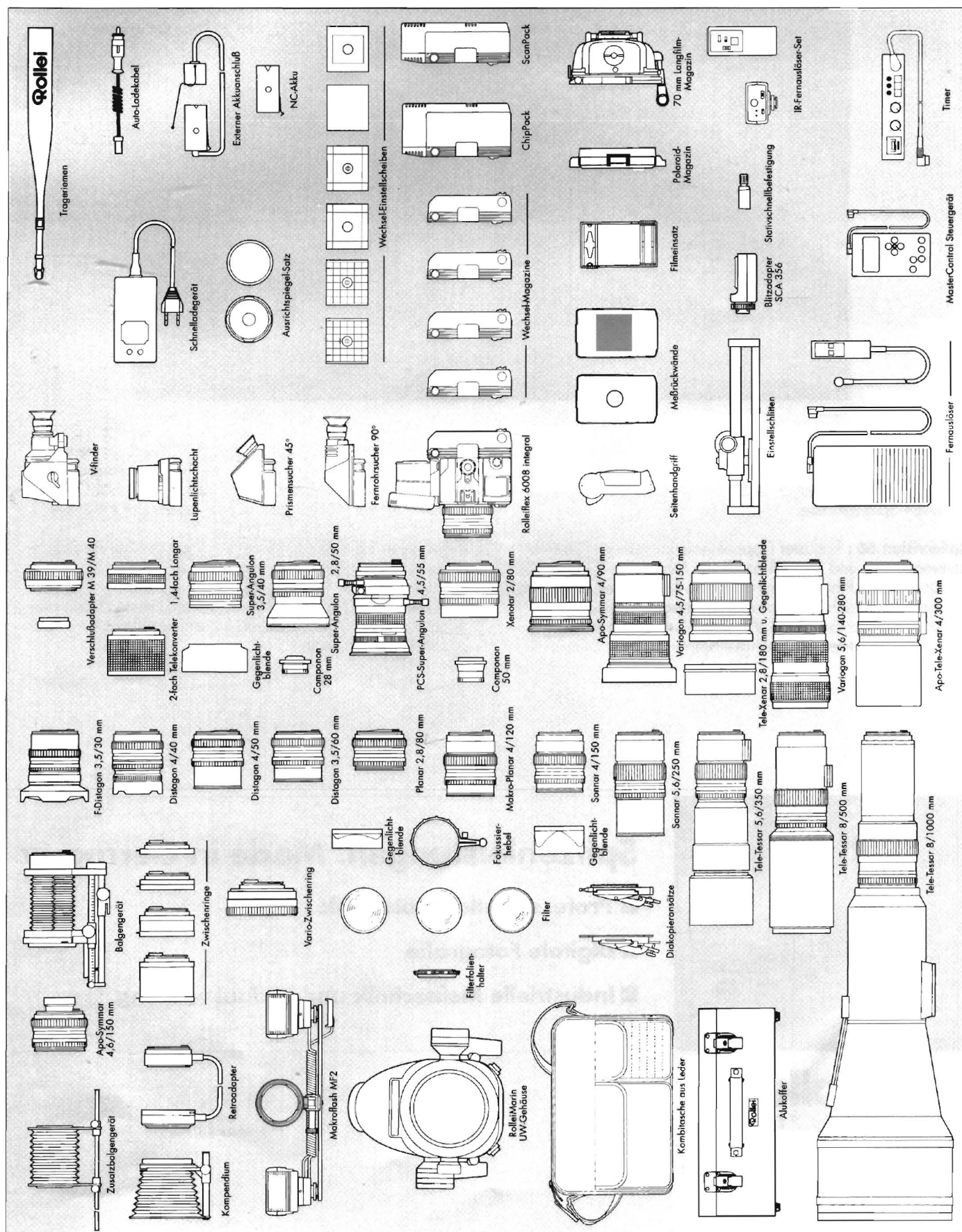
Eröffnet der Kamera eine Vielzahl zusätzlicher Möglichkeiten. Bestimmte Kamerafunktionen können mit ihm verändert, auf die Kamera übertragen und wieder abgerufen werden. Ermöglicht über Verlängerungskabel Kamerafernbedienung.

Abmessungen (BxHxT) ohne Handgriff

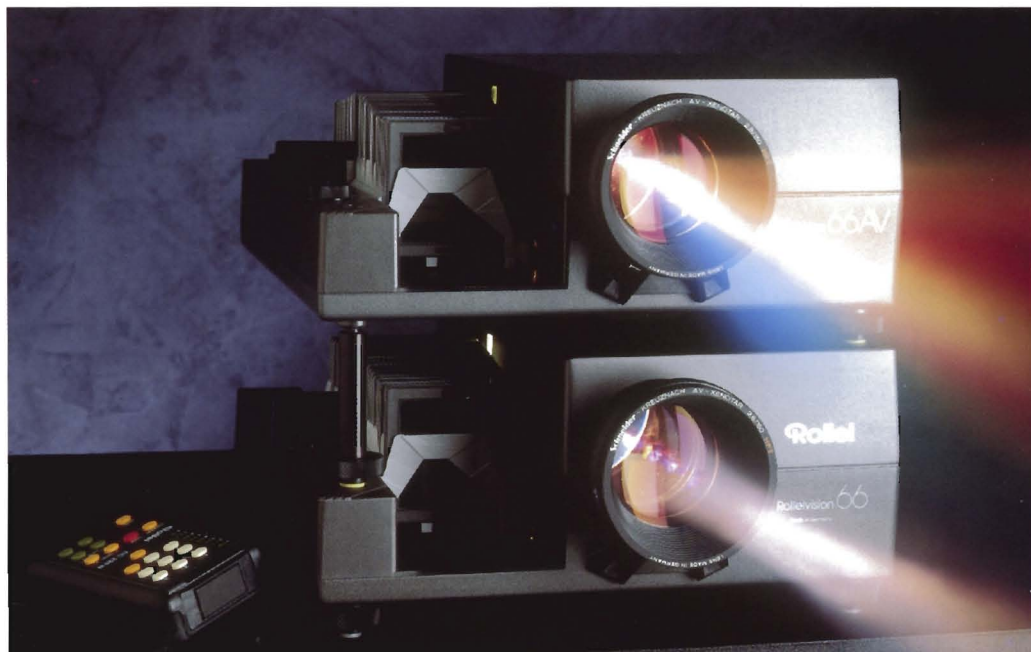
Ohne Objektiv 143 x 139 x 124 mm, mit Objektiv 2,8/80 mm 143 x 139 x 176 mm.

Gewicht

Ohne Objektiv 1450 g, mit Standardobjektiv 2,8/80 mm 2060 g.



Professionelle Bildprojektion mit Modellen der Spitzenklasse



Als Unternehmen, bei dem Mittelformatkameras mit fortschrittlicher Technik eine lange und erfolgreiche Tradition haben, bietet Rollei selbstverständlich auch 6x6 Projektoren der professionellen Spitzenklasse.

Rolleivision 66: Robuster Doppelriemenantrieb für 77er Einheitsmagazine und koppelbare Rollei Magazine CM 77/30 zur lückenlosen Projektion mit mehreren Magazinen, Bildwechsel durch Mehrfach-Vollautomatik, abschaltbares Autofokus-System, Halogenlampe 24 V/250 W mit asphärischen Kondensorsystem, stufenlose Helligkeitsregelung über Dimmer, als

Zubehör Kabel- oder IR-Fernbedienung, Wechselobjektive von 90 bis 400 mm Brennweite. Perfekte Überblendprojektion mit zwei Rolleivision 66 in Verbindung mit dem Steuergerät Rollei MD 230 oder Steuergeräten anderer Hersteller.

Rolleivision 66 AV: Zusätzlich mit automatischer Ersatzlampenumschaltung mit LED-Anzeige, Timer, erhöhter Lichtleistung durch vergütetes Kondensorsystem sowie Autoreverseschaltung für automatischen Rücktransport und am Magazin programmierbare Endlosprojektion im semiprofessionellen und professionellen Einsatz.



Rollei
fototechnic

Rollei Fototechnic GmbH & Co. KG.
Solzdahlumer Straße 196, D-38126 Braunschweig
Schweiz:
Ott + Wyss AG, Napfweg 3, CH-4800 Zolingen
Österreich:
Leitz Austria Vertriebsges.m.b.H., PF 41, A-1183 Wien

Spitzenleistungen. Made in Germany

- Professionelle Fototechnik
- Digitale Fotografie
- Industrielle Meßtechnik und Bildauswertung